KePlus X6
Transport und Befestigung

Automation by innovation.

Hinweise zu diesem Handbuch

Im Handbuch finden Sie an verschiedenen Stellen Hinweise und Warnungen vor möglichen Gefahren. Die verwendeten Symbole haben folgende Bedeutung:

GEFAHR!

- **Bedeutet, dass Tod oder schwere Körperverletzung eintreten werden, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.**

WARNUNG!

- **Bedeutet, dass Tod oder schwere Körperverletzung eintreten können, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.**

VORSICHT!

- **Bedeutet, dass ein Sachschaden oder leichte Körperverletzung eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.**

ACHTUNG

- **Bedeutet, dass ein Sachschaden eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.**

- **Mit dieser Warnung wird auf die möglichen Folgen beim Berühren von elektrostatisch empfindlichen Bauteilen hingewiesen.**

Hinweis
Anwendungstipps und nützliche Infos werden mit "Hinweis" gekennzeichnet. Sie enthalten keine Information, die vor einer gefährlichen oder schädlichen Funktion warnt.

► Dieser Pfeil markiert **Arbeitsschritte,** die Sie ausführen sollen.

- **Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zu Lebensgefahr, Verletzung und Schäden am Gerät führen!**

© KEBA 2007-2008

Änderungen im Sinne der technischen Weiterentwicklung vorbehalten. Angaben erfolgen ohne Gewähr. Wir wahren unsere Rechte.

Sämtliches geistige Eigentum, darunter auch Warenzeichen und Urheberrechte, ist Eigentum der jeweiligen Besitzer. Jegliche unerlaubte Verwendung solchen geistigen Eigentums ist ausdrücklich untersagt.

Dokument: Version 1.60 / Artikel Nr.: 73105

KEBA AG, Postfach 111, Gewerbepark Urfahr, A-4041 Linz
Tel.: ++43 / 732 / 70 90-0, Fax: ++43 / 732 / 73 09 10, E-Mail: keba@keba.com, www.keba.com

KePlus X6 **trägt das CE-Zeichen.**

Die entsprechenden Konformitätserklärungen liegen bei KEBA AG auf.

Entsorgungshinweis:

Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikgeräte inklusive Zubehör getrennt vom allgemeinen Hausmüll zu entsorgen sind. Hinweise befinden sich auf dem Produkt, in der Gebrauchsanleitung oder auf der Verpackung.
Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wieder verwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten, leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt.

Entsorgung von Batterien

Batterien oder Akkumulatoren sind Sondermüll und müssen fachgerecht entsorgt werden.
Obwohl Batterien eine niedrige Spannung haben, können sie doch bei Kurzschluss genug Strom abgeben, um brennbare Materialien zu entzünden. Sie dürfen deshalb nicht gemeinsam mit leitfähigen Materialien (wie z.B. Eisenspäne, mit Öl verunreinigte Drahtwolle, etc.) entsorgt werden.

Entsorgung HCM Banknotenvalidierer

Im Falle einer Verschrottung eines Banknotenvalidierers ist sicherzustellen, dass alle Leiterplatten des Banknotenvalidierers vollständig gelöscht oder zerstört werden!

Des Weiteren ist sicherzustellen, dass der Banknotenvalidierer bei der Verschrottung soweit zerstört wird, dass sowohl seine Integrität als auch seine Funktionalität nicht mehr gegeben sind!

© KEBA 2007-2008

Änderungsverzeichnis

Versionsänd. von / auf	Datum	geänderte Seiten	Beschreibung
V1.00	290607		Handbuch erstellt – interne Vorabversion
V1.10	100308		Handbuch komplett überarbeitet Formatierung der Sicherheitshinweise laut Norm geändert Kapitel „Sicherheitshinweise“ überarbeitet Kapitel „Öffnen und Schließen“ eingefügt Kapitel „Technische Daten für den Spediteur“ eingefügt Kapitel „Einbringung“ überarbeitet Kapitel „Verankerung“ überarbeitet Kapitel „Werkzeugliste“ angepasst
V1.20	080408		Kapitel „Einbringung“ komplett überarbeitet (Bohrschablonen ergänzt) Fotos in diversen Kapiteln ausgetauscht
V1.30	180408		Kapitel „Übersicht“: Rearload-Foto aktualisiert Kapitel „Technische Daten für den Spediteur“ geändert Kapitel „Indikatoren ablesen“ eingefügt Kapitel „Bohrschablonen“ aktualisiert
V1.40	230408		Kapitel „Indikatoren ablesen“ ergänzt Kapitel „Auspacken“ ergänzt Kapitel „HCM Lower Unit Transportsicherung entfernen“ geändert Kapitel „Verankerung ohne Montagerahmen“: Bild geändert
V1.50	260608	27 52	Kapitel „Vorbereitung mit Montagerahmen“ ergänzt Kapitel „Abmessungen der Montagerahmen“ eingefügt
V1.60	110908	30 31 35 38 39 41	Kapitel „Vorbereitung mit Montagerahmen“: Bohrschablone für RL geändert Kapitel „Vorbereitung ohne Montagerahmen“: Bohrschablone geändert Kapitel „Hinweise zum Anheben des Gerätes“ - Abschnitt „Reartür öffnen“ angepasst Kapitel „Positionierung auf dem Montagerahmen“ geändert (Kabelschutzblech) Kapitel „Positionierung ohne Montagerahmen“ geändert (Kabeleinführung) Hinweis in Kapitel „Verankerung ohne Montagerahmen“ nach Kapitel „Verankerung im Boden“ verschoben

KEBA © KEBA 2007-2008

Inhalt

1 Sicherheitshinweise 7
1.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch 8

2 Zu diesem Handbuch 9

3 Übersicht 11

4 Öffnen und Schließen 15
4.1 Tür öffnen/schließen 15
4.2 Haube öffnen/schließen 16
4.3 Auszugsschienen 17
4.4 Wertschutzschrank öffnen/schließen 18

5 Transportanforderungen 19

6 Technische Daten für den Spediteur 21

7 Einbringung 23
7.1 Indikatoren ablesen 25
7.2 Auspacken 26
7.3 Vorbereitung Montageplatz 27
7.3.1 Vorbereitung mit Montagerahmen 27
7.3.2 Vorbereitung ohne Montagerahmen 31
7.4 Positionierung 32
7.4.1 Transportsockel abmontieren 32
7.4.2 Fronttür/Frontabdeckung abnehmen 33
7.4.3 Hinweise zum Anheben des Gerätes 35
7.4.4 Positionierung auf dem Montagerahmen 37
7.4.5 Positionierung ohne Montagerahmen 39

8 Verankerung 41
8.1 Verankerung im Boden 41
8.2 HCM Lower Unit Transportsicherung entfernen 44
8.3 Verankerung mit Montagerahmen 45
8.4 Verankerung ohne Montagerahmen 46

9 Abschlusskontrolle 49

10 Anhang 51
10.1 Werkzeugliste 51
10.2 Abmessungen der Montagerahmen 52

11 INDEX 55

© KEBA 2007-2008

© KEBA 2007-2008

1 Sicherheitshinweise

WARNUNG!

- **Quetschgefahr!**
  Vorsicht beim Schließen der Tür des Wertschutzschrankes! Möglichkeit der Quetschung von Fingern, Händen und Armen!

- **Keine eigenmächtigen Umbauten und Modifizierungen am Gerät vornehmen! Dies kann schwere Körperverletzungen, Sachschäden oder Fehlfunktionen verursachen! Weiters ist dann ein gefahrloser Betrieb des Gerätes nicht mehr gewährleistet, so dass die CE Kennzeichnung erlischt und das Gerät somit nicht mehr CE-konform ist.**
  Keba lehnt jede Haftung für daraus resultierende Ansprüche ab!

- **Eingriffe (Wartung, Service und Änderungen) am Gerät dürfen nur von dazu besonders ausgebildeten und von uns oder einem unserer Partnerunternehmen dazu ermächtigten Technikern durchgeführt werden.**

- **Befolgen Sie die in diesem Handbuch vorgegebenen Anweisungen und Hinweise!**

VORSICHT!

- **Verletzungsgefahr durch herunterfallende Fronthaube!**
  Achten Sie auf einwandfreie Arretierung bzw. Funktion der Gasdruckfedern. Ist die Arretierung nicht möglich, muss die Fronthaube von einer 2. Person gesichert werden.

- **Nach Beendigung der Arbeiten immer alle Türen schließen und versperren, um nicht autorisierte Personen vor Verletzungen zu schützen.**

Hinweis
Für die Einhaltung von Arbeitsschutzbestimmungen (entsprechende Arbeitskleidung etc.) ist der Transporteur oder das Montagepersonal verantwortlich.

© KEBA **2007-2008**

1.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

KePlus X6 ist ein Selbstbedienungsgerät für Bankdienstleistungen und bankähnliche Dienstleistungen zur Aufstellung im Innenbereich (z.B. Foyer). Es dient zur Ein- und Auszahlung von Banknoten. Der Transport, die Erkennung mit Validierung und die Speicherung der Banknoten in Kassetten erfolgt mit dem bewährten HCM Banknoten Recycling Modul. Je nach Ausstattungsvariante können zusätzliche Funktionalitäten zur Verfügung gestellt werden (z.B. die Verarbeitung von Barcodes).

Der bestimmungsgemäße Gebrauch des Gerätes umfasst in jedem Fall die Einhaltung der Umgebungsbedingungen für die dieses Gerät entwickelt wurde (siehe „Technische Daten“).

KePlus X6 wurde unter Beachtung der einschlägigen Sicherheitsnormen entwickelt, gefertigt, geprüft und dokumentiert. Bei Beachtung der für den bestimmungsgemäßen Gebrauch beschriebenen Anweisungen und sicherheitstechnischen Hinweise gehen deshalb vom Produkt im Normalfall keine Gefahren in Bezug auf Sachschäden oder für die Gesundheit von Personen aus.

Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Verwenden des Gerätes als Steighilfe oder Ablagefläche.
- Verwenden der Steckdosen im Gerät für andere Geräte (z.B. Radio, Beleuchtung etc.).

Bei Nichtbeachtung von Sicherheitshinweisen oder bestimmungswidrigem Gebrauch lehnt KEBA jede Haftung für daraus resultierende Schäden ab.

KEBA © KEBA **2007-2008**

2 Zu diesem Handbuch

Dieses Handbuch ist gültig für Geräte des Typs

- KePlus X6

Liste aller verfügbaren Handbücher für dieses Gerät

- **Standortvorbereitung**
  Zielgruppe: Projektierung, Architekt
  Beinhaltet Informationen zur Vorbereitung der Standorte
  (bauliche Voraussetzungen, Maße, Technische Daten).

- **Transport und Befestigung**
  Zielgruppe: Transporteur und Montagepersonal
  Beinhaltet Informationen zum Transport und zur Befestigung.

- **Inbetriebnahmehandbuch**
  Zielgruppe: Inbetriebnahmetechniker
  Beinhaltet Informationen zur Inbetriebnahme.

- **Benutzerhandbuch**
  Zielgruppe: Betreuungspersonal
  Beinhaltet Informationen zur Bedienung des Gerätes sowie
  + allgemeine Informationen über bestimmungsgemäßen Gebrauch und Einsatzzwecke
  + Betriebsanleitung mit Bedienungs- und Anzeigeelementen, Betriebsarten,
  + sowie der Anleitung für einfache Wartungstätigkeiten (Papier nachfüllen, Staubehebung, Reinigung).

- **Technisches Handbuch**
  Zielgruppe: Servicetechniker
  Beinhaltet Informationen zum Service des Gerätes
  + Beschreibung der Baugruppen (Austausch).

© KEBA **2007-2008**

An wen wendet sich dieses Handbuch?

Dieses Handbuch wendet sich an **qualifiziertes Personal**, das sind Personen, die einschlägiges Wissen auf dem ihrem Tätigkeitsbereich entsprechenden Gebiet besitzen.

Zielgruppe:
- Transporteure
- Montagepersonal

KEBA © KEBA **2007-2008**

3 Übersicht

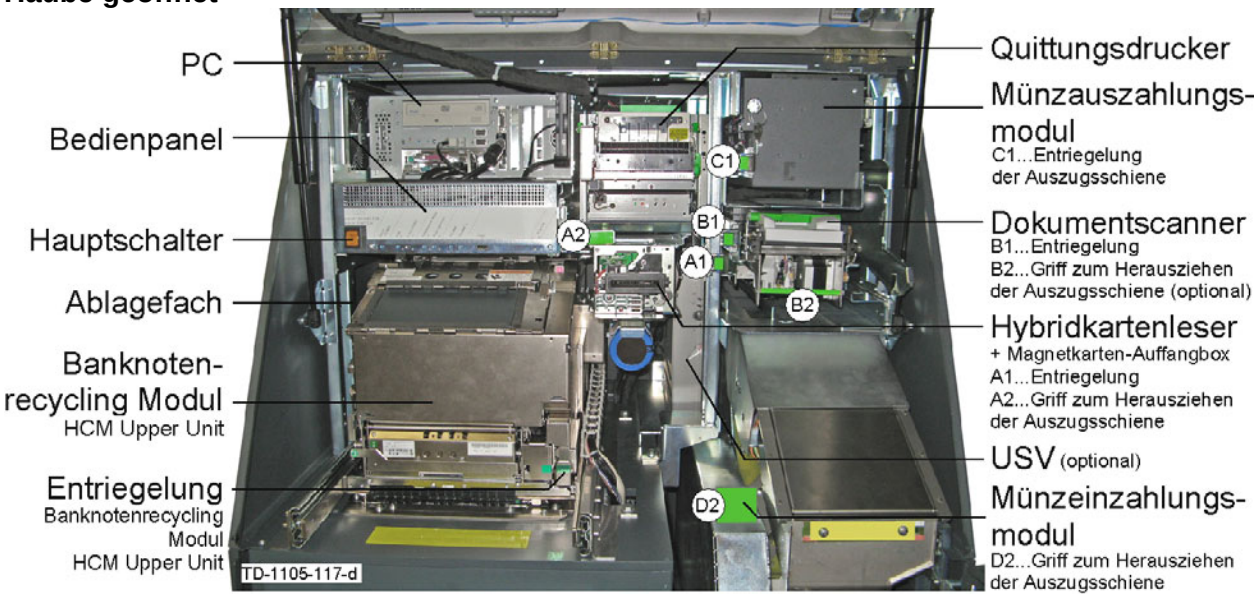
KePlus X6 ist in unterschiedlichen Varianten und Ausprägungen erhältlich. Der Service-Zugang und die laufende Wartung (Papier nachfüllen etc.) erfolgt entweder von vorne über die Haube (Frontload) oder von hinten über die Reartür (Rearload).

Darstellungsbeispiel – Frontload (Abweichungen möglich)

© KEBA **2007-2008**

Frontload (FL)

Haube geöffnet



Frontload Gerät mit geöffneter Haube

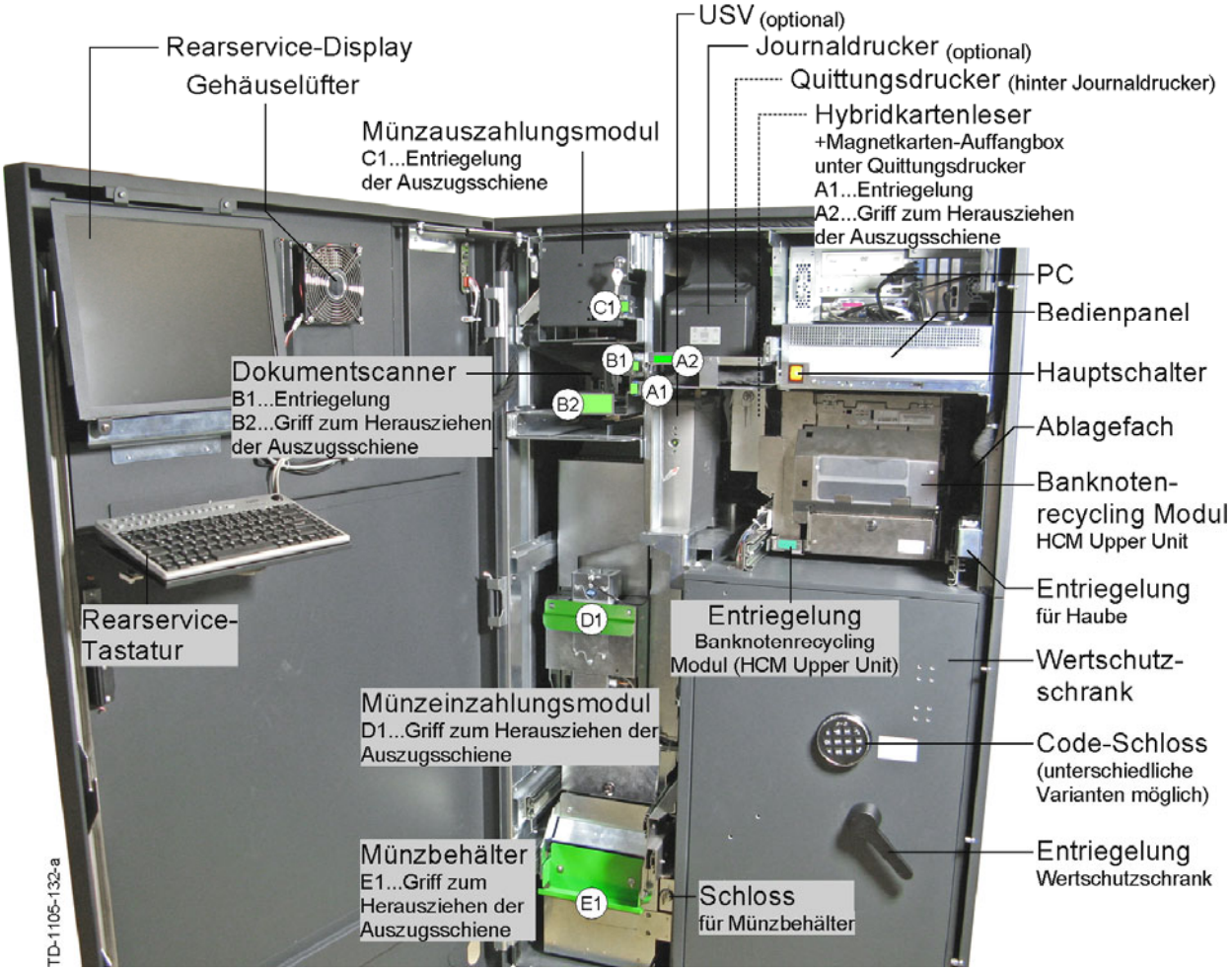
Fronttür geöffnet

Frontload Gerät mit geöffneter Fronttür

© KEBA **2007-2008**

Rearload (RL)

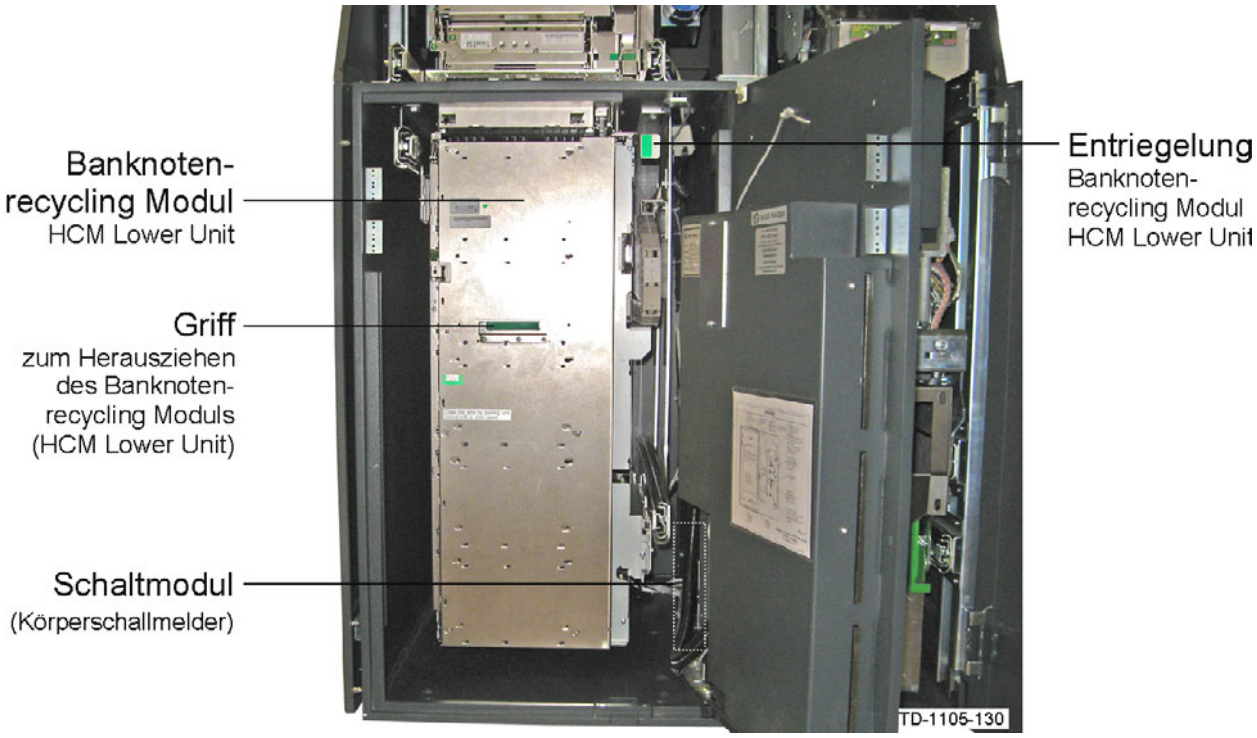
Reartür geöffnet



Rearload Gerät mit geöffneter Reartür

© KEBA **2007-2008**

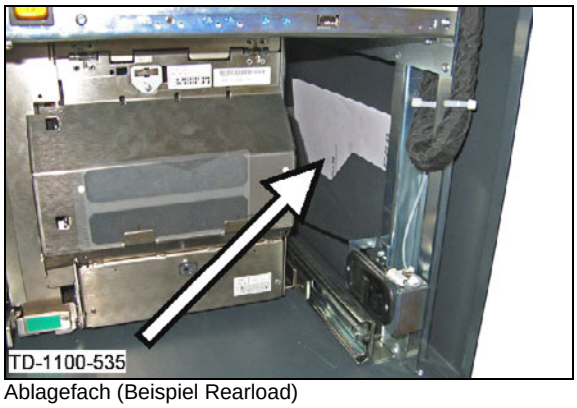
Wertschutzschrank geöffnet



Frontload Gerät mit geöffnetem Wertschutzschrank

Grün gekennzeichnete Stellen

Grundsätzlich gilt, dass alle grün gekennzeichneten Stellen im Gerät für die Bedienung vorgesehen sind. Nur an diesen gekennzeichneten Stellen sollte die Bedienung erfolgen. Markiert sind unter anderem Entriegelungen, Drehknöpfe, Griffe und Stellen die zum Anfassen vorgesehen sind.



Ablagefach (Beispiel Rearload)

Ablagefach

Das Ablagefach befindet sich zwischen HCM Upper Unit und Außenwand und dient als Stauraum für Dokumente (Benutzerhandbuch etc.).

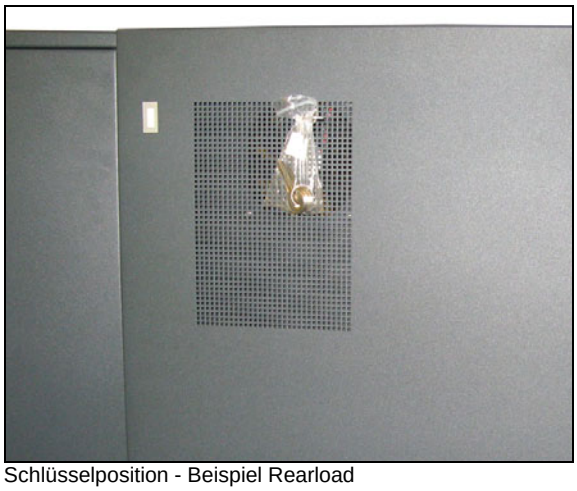
Das Ablagefach befindet sich bei Frontload- und Rearload Geräten an der gleichen Stelle im Gerät und ist von der entsprechenden Seite zugänglich.

KEBA © KEBA **2007-2008**

4 Öffnen und Schließen

4.1 Tür öffnen/schließen

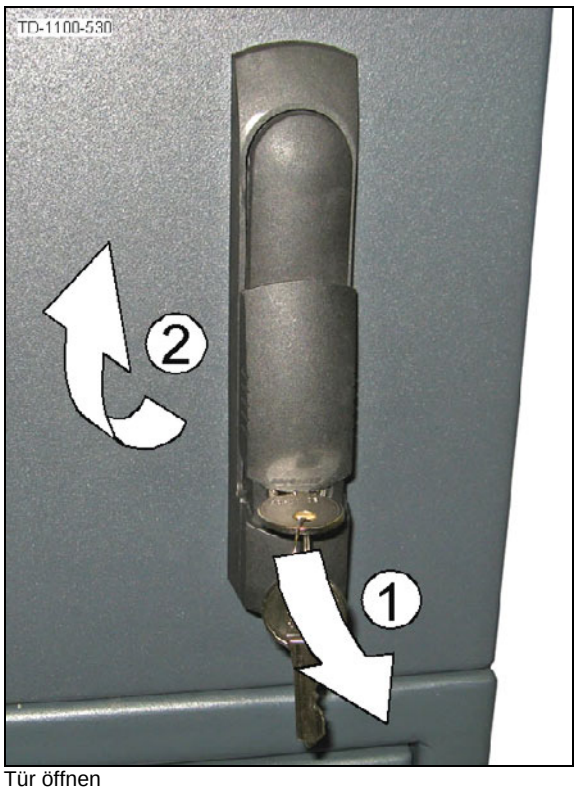
Der Türgriff befindet sich bei Frontload Geräten auf der Vorderseite, bei Rearload Geräten auf der Rückseite des KePlus X6.



Schlüsselposition - Beispiel Rearload

Schlüsselposition

Die Schlüssel zum Aufsperren der Tür befinden sich in einem Säckchen, welches am Gehäuse befestigt ist.



Tür öffnen

Öffnen der vorderen/hinteren Tür

- Schieben Sie die Schlossabdeckung nach oben und sperren Sie das Schloss mit dem Schlüssel auf.
- Ziehen Sie den Griff heraus **(1)** und drehen Sie ihn nach oben **(2)**, bis die Tür entriegelt ist.
- Öffnen Sie die Tür.

Schließen der vorderen/hinteren Tür

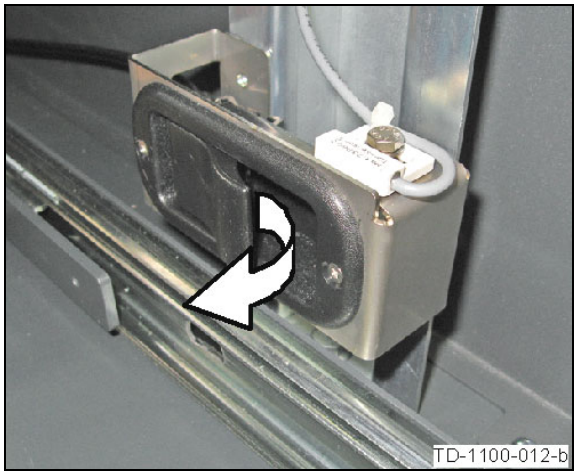
- Schließen Sie die Tür.
- Drehen Sie den Griff wieder nach unten und drücken Sie ihn zurück in seine Grundposition.
- Versperren Sie die Tür.

Hinweis

Die Tür kann nur geöffnet werden, wenn sich der Schlüssel in horizontaler Stellung befindet.

© KEBA **2007-2008**

4.2 Haube öffnen/schließen

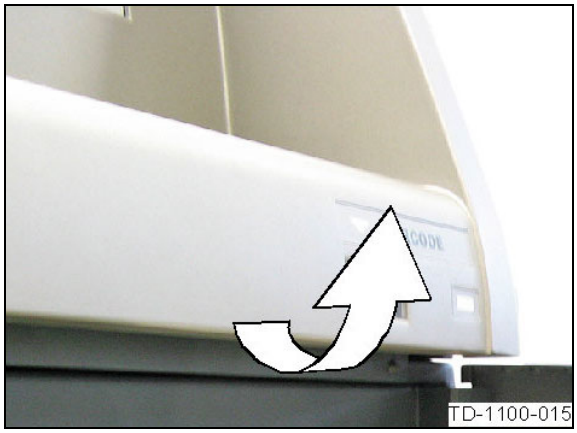


Rearload – Entriegelung für Haube

Entriegeln der Haube (nur Rearload)

- ▶ Öffnen Sie die Reartür.
- ▶ Entriegeln Sie die Haube mit dem Entriegelungshebel (siehe Abbildung). Ziehen Sie den Hebel heraus, bis die Haube hörbar entriegelt.

Hinweis
Bei Rearload Geräten ist das Öffnen der Haube im Normalbetrieb nur für den Servicetechniker erforderlich.



Haube öffnen

Entriegeln der Haube (Frontload)

- ▶ Öffnen Sie die Fronttür.

Öffnen der Haube

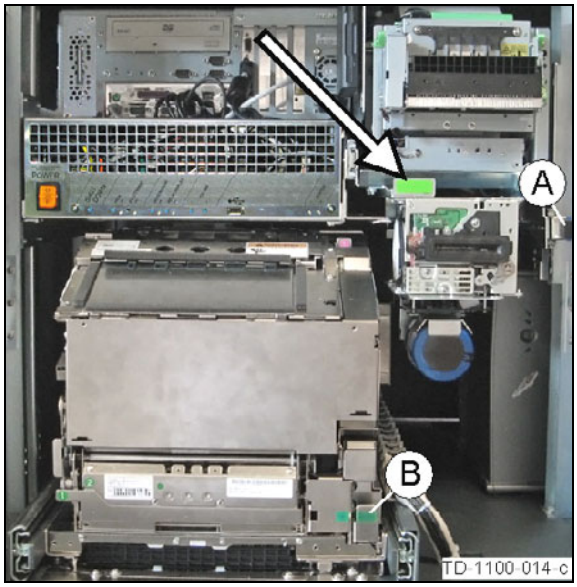
- ▶ Heben Sie mit Unterstützung der Gasdruckfedern die Haube an.

Schließen der Haube

- ▶ Drücken Sie die Haube vorsichtig bis in die Grundstellung nach unten, bis die Haube einrastet.

KEBA © KEBA **2007-2008**

4.3 Auszugsschienen



Ausziehbare Teile

Übersicht

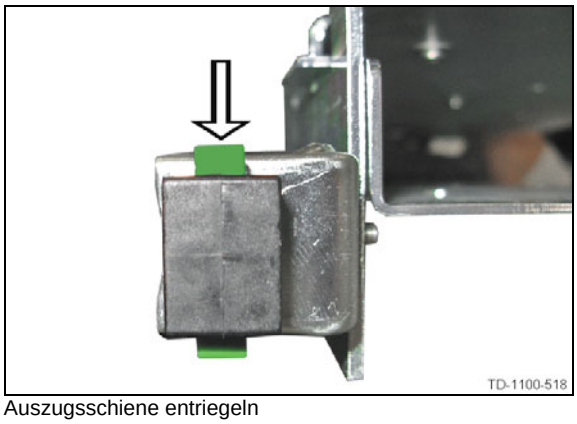
Um besseren Zugang zu einzelnen Komponenten zu ermöglichen, sind diese auf Schienen angebracht, die aus dem Gerät herausgezogen werden können.

Auszugsschiene

- Lösen Sie die Entriegelung **[A]** und ziehen Sie die Auszugsschiene an der grün markierten Stelle heraus.

Banknotenrecycling Modul

- Ziehen Sie mit der Entriegelung **[B]** das Banknotenrecycling Modul (HCM Upper Unit) aus dem Gerät heraus.

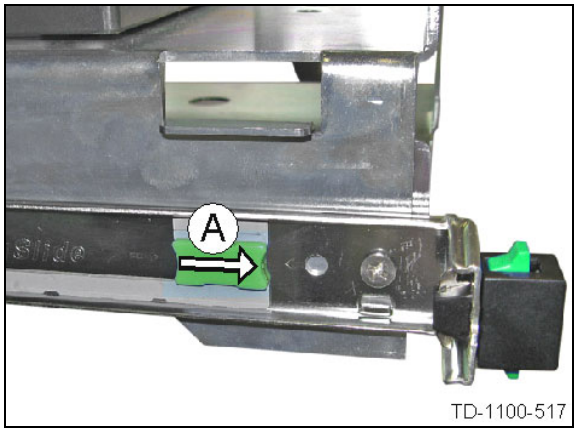


Auszugsschiene entriegeln

Auszugsschienen entriegeln

- Drücken Sie am Verriegelungsmechanismus den oberen Zapfen hinein und ziehen Sie die Auszugsschiene an der grün markierten Stelle heraus, bis sie in der Endposition einrastet.

Hinweis
Je nach Geräte-Variante (Frontload, Rearload) sind die Auszugsschienen von der entsprechenden Seite zugänglich.



Auszugsschiene hineinschieben

Auszugsschiene hineinschieben

- Ziehen Sie den Schieber **[A]** der herausgezogenen Auszugsschiene in Pfeilrichtung, um die Verriegelung zu lösen. Halten Sie den Schieber in dieser Position.
- Schieben Sie die Auszugsschiene ein Stück hinein. Der Schieber **[A]** kann nun wieder losgelassen werden.
- Schieben Sie die Auszugsschiene vollständig in das Gerät hinein, bis sie in der Grundposition einrastet.

© KEBA **2007-2008**

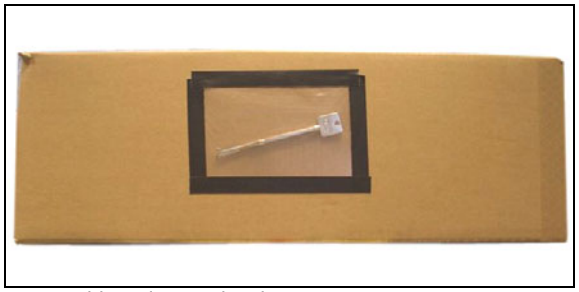
4.4 Wertschutzschrank öffnen/schließen

Beispiel Wertschutzschrank mit Code Schloss

Wertschutzschrank öffnen/verschließen

- Öffnen und verschließen Sie das Schloss des Wertschutzschrankes (WSS) wie in der beigelegten Dokumentation des Schlossherstellers beschrieben.

Hinweis
Je nach Wertschutzschrank-Variante sind verschiedene Code-Schlösser und Verriegelungsmechanismen möglich.



Tresorschlüssel am Beipack-Karton

Schlüssel für Wertschutzschrank

Wird ein Wertschutzschrank mit einem Schlüssel verwendet, so befindet sich dieser in einer Kunststofftasche außen am Karton mit dem Beipackmaterial.

KEBA © KEBA **2007-2008**

5 Transportanforderungen

Anforderungen welche bei einem KePlus-Transport unbedingt zu erfüllen sind:

- Keine Kräfte auf die Kunststoffhaube oder das Außengehäuse einwirken lassen!
- Luftgefederte LKWs mit Hebebühne / Rampe / Hubwagen.
- Es muss ausgeschlossen sein, dass ein anderes auf dem LKW befindliches Packstück Schäden am Gehäuse verursachen kann.
- Wenn sich der Wertschutzschrank außermittig befindet (gilt für X6), dann nur dort kippen, wo sich der Wertschutzschrank befindet (=Schwerpunkt des Gerätes).
- Verzurrung nach Maßangabe der AÖSp (Allgemeine Österreichische Spediteurbedingungen, siehe auch im Internet: www.wko.at).
- Geräte bis 600 kg - Beförderung bzw. Einbringung mit 2 Mann.
- Geräte ab 600 kg - Beförderung bzw. Einbringung mit 4 Mann.
- Hilfsmittel für die Einbringung vor Ort (Transportrollen, Decken, Platten etc.) sind zur Verfügung zu stellen.
- Bei Bedarf termingetreue Anlieferung, da der Techniker ggf. vor Ort wartet.
- Lieferung frei Aufstellraum.
- Nur bei Auftrag:
  Shockwatch ablesen, Verankerung durchführen, Verpackung entsorgen.
- Bei komplizierter Einbringung:
  Vor-Ort-Besichtigung einige Tage vor der Anlieferung.

© KEBA **2007-2008**

© KEBA **2007-2008**

6 Technische Daten für den Spediteur

Abmessungen mit Verpackung: - Breite: - Höhe: - Tiefe:	 970 mm 1930 mm 1060 mm
Gewicht (unbefüllter Zustand): - mit WSS UL 291: - mit WSS CEN L: - mit WSS CEN III, IV:	 830 kg 670 kg 997 kg
Schock - mit Transportsicherungen:	 max. 1G
Lagertemperatur:	+5°C bis +50°C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit: - bei Lagerung:	 10% bis 80% nicht kondensierend
Maximale Temperaturänderung:	10°/h

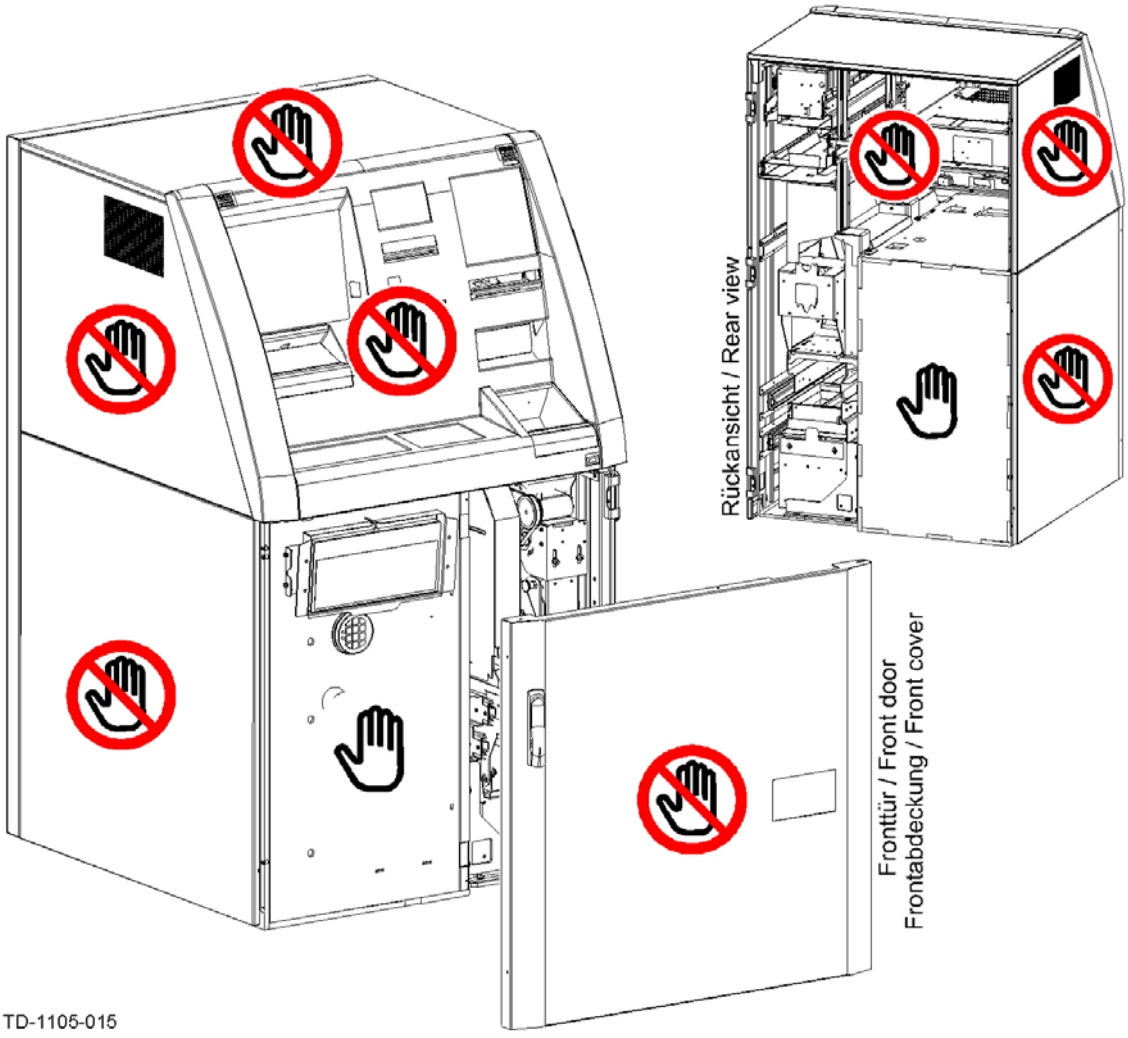
© KEBA **2007-2008**

© KEBA **2007-2008**

7 Einbringung

ACHTUNG

- **Beschädigungsgefahr!**
  Keine Kräfte auf die Kunststoffhaube oder das Außengehäuse einwirken lassen! Das Gerät darf nur am Wertschutzschrank geschoben, angehoben, bewegt oder transportiert werden!



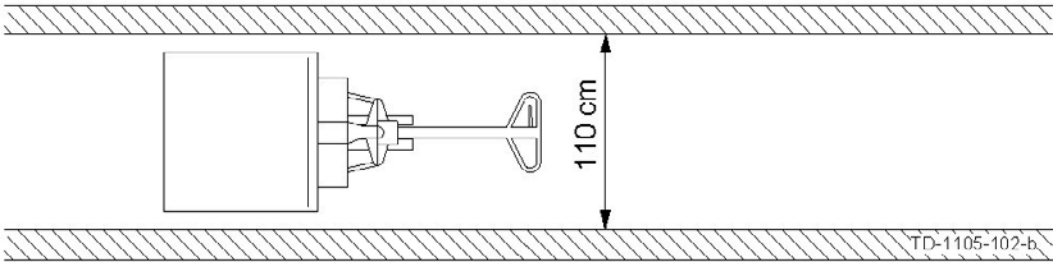
…das Gerät an diesen Flächen **NICHT** anheben, bewegen oder transportieren!

…das Gerät **NUR** an diesen Flächen anheben, bewegen oder transportieren!

© KEBA **2007-2008**

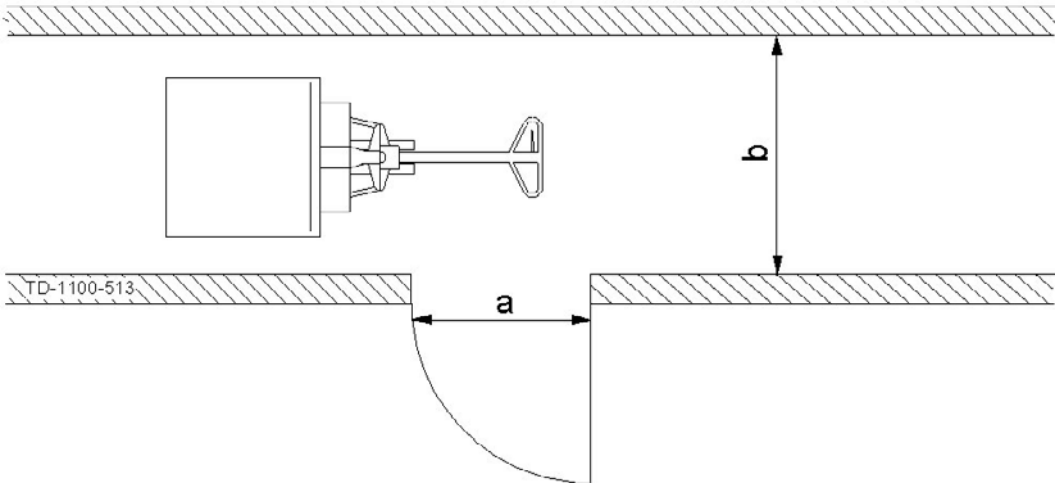
Transportweg

KePlus X6 wird auf Transportsockeln stehend geliefert und ist mit diesen verschraubt.
Die folgenden Freiräume müssen am Transportweg gegeben sein, um KePlus X6 ungehindert an seinen Aufstellplatz befördern zu können.



Erforderlicher Freiraum für den Transportweg

Rangierplatz für den Hubwagen



Beachten Sie den erforderlichen Rangierplatz für den Hubwagen, damit mit dem Gerät von einem Gang in eine Tür abgezweigt werden kann.

Türbreite (Maß „a“)	Erforderliche Gangbreite (Maß „b“)
100 cm	170 cm
110 cm	150 cm

► Befördern Sie das Gerät mit dem Hubwagen vom LKW und fahren Sie damit zum Aufstellplatz.

KEBA © KEBA **2007-2008**

7.1 Indikatoren ablesen

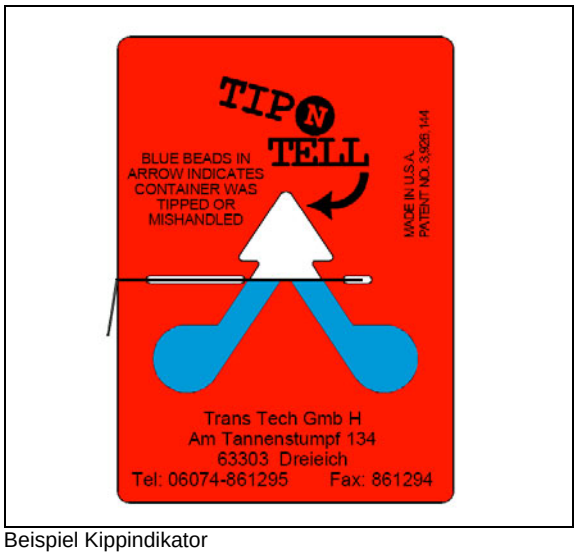
Schock- und Kippindikatoren werden nicht bei allen Verpackungsvarianten verwendet. Diese Indikatoren werden nur bei Seeverpackungen o.ä. angebracht.

Beispiel Schockindikator

Schockindikator (falls vorhanden)

- Überprüfen Sie die Schockindikatoren außen an der Verpackung und nach dem Auspacken direkt am Gerät.

  Der Schockindikator ist **rot**, wenn er aktiviert wurde.


TIP N TELL
BLUE BEADS IN ARROW INDICATES CONTAINER WAS TIPPED OR MISHANDLED
MADE IN U.S.A.
PATENT NO. 3,926,144
Trans Tech Gmb H
Am Tannenstumpf 134
63303 Dreieich
Tel: 06074-861295 Fax: 861294
Beispiel Kippindikator

Kippindikator (falls vorhanden)

- Überprüfen Sie den Kippindikator an der Verpackung.

  Der Kippindikator ist im Pfeil über der Linie **blau**, wenn er aktiviert wurde.

  Zwei Kippindikatoren sind im Wertschutzschrank angebracht.

Hinweis
Sollte ein Schock- oder Kippindikator aktiviert oder beschädigt worden sein, übermitteln Sie bitte die Seriennummer des Gerätes an KEBA. Erstellen Sie gegebenenfalls Fotos und vermerken Sie die Beschädigung auf dem Lieferschein.

© KEBA **2007-2008**

7.2 Auspacken

ACHTUNG

- **Beschädigungsgefahr!**
  Das Gerät muss vor dem Auspacken WAAGRECHT aufgestellt werden, auch wenn das Gerät noch auf den Transportsockeln steht!

Verpackung überprüfen

▶ Überprüfen Sie die Verpackung auf etwaige Transportschäden.
Falls Transportschäden erkennbar sind, dokumentieren Sie diese z.B. mit Fotos!

KePlus Verpackungsbeispiel

Verpackung entfernen und Inhalt überprüfen

Abhängig vom Transportmittel kann auch eine andere als die abgebildete Verpackung verwendet worden sein (z.B. Seeverpackung).

▶ Entfernen Sie die Verpackung (Karton und Luftpolsterfolie) vom Gerät.

▶ Überprüfen Sie den ausgepackten KePlus X6 auf sichtbare Schäden (Gehäuse beschädigt etc.).
- Sind Dellen oder Kratzer vorhanden?
- Verlaufen die Spalten zwischen Türen und Gehäuse parallel?

▶ Prüfen Sie, ob das richtige Gerät in der richtigen Ausführung geliefert wurde und ob die Lieferung vollständig ist.
Falls die Lieferung unrichtig oder unvollständig ist oder Teile davon beschädigt sind, informieren Sie bitte umgehend Ihren Lieferanten!

Beipackmaterial mit WSS Schlüssel

Beipackmaterial

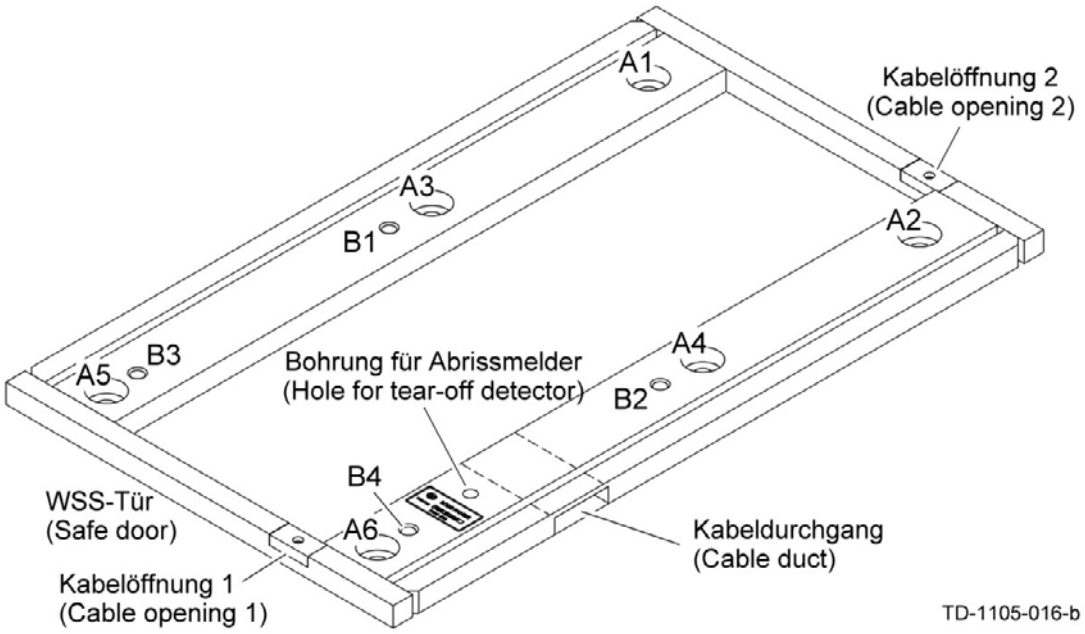
▶ Das Beipackmaterial befindet sich in einem eigenen Karton.

KEBA © KEBA **2007-2008**

7.3 Vorbereitung Montageplatz

7.3.1 Vorbereitung mit Montagerahmen

Der Montagerahmen (optional) ermöglicht eine einfachere Verankerung des KePlus X6 und wird passend zum jeweiligen Wertschutzschrank geliefert.

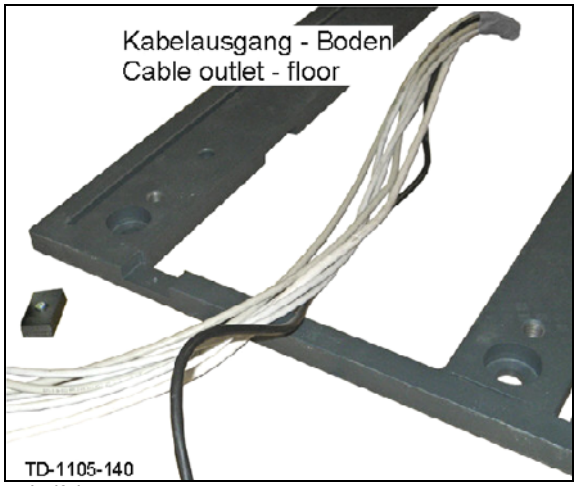


Montagerahmen – Beispiel X6 Frontload

Legende	Bemerkung
A1-A6	Öffnungen für die Verankerung des Montagerahmens am Boden. Maximaler Durchmesser der Beilagscheibe 35 mm, Bohrung 20 mm. Die Kegelhöhe (Beilagscheibe + Mutter) darf maximal 17 Millimeter betragen.
B1-B4	Gewindelöcher für die Montage des KePlus X6 am Montagerahmen (Schraube M16x40 10.9 DIN933). Die Gewindelöcher befinden sich immer auf der Seite der Wertschutzschranktür. Die Vorderseite (Haube) ist mit einem Aufkleber gekennzeichnet.
Kabelöffnung 1 und 2	Herausnehmbare Metallstücke für die Kabelzuführung. Die Metallstücke sind mit M5x16 Schrauben am Montagerahmen befestigt.

© KEBA **2007-2008**

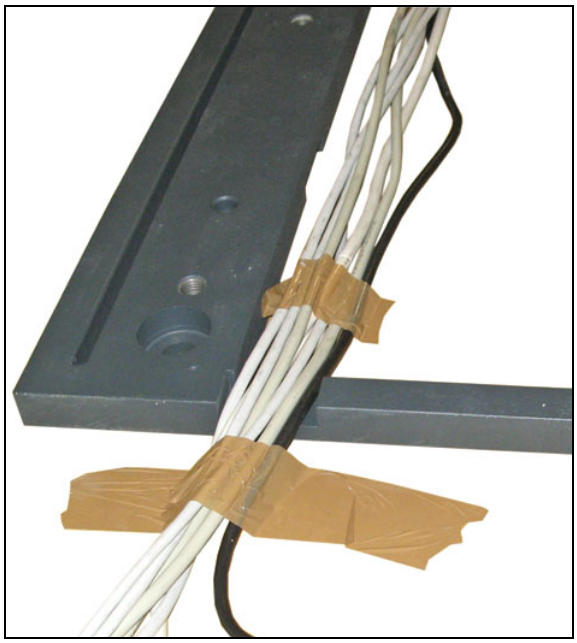
Kabeldurchgang	Kabeldurchgang für die Kabelführung in den Montagerahmen.
Abrissmelder	**Der Abrissmelder muss durch den Montagerahmen mit dem Boden verschraubt werden.**



Kabelführung

Kabelführung

- Positionieren Sie den Montagerahmen **seitenrichtig** auf dem Boden.
- Entfernen Sie die Inbusschraube der betreffenden Kabelöffnung im Montagerahmen und entfernen Sie das Metallstück (dieses wird nicht mehr benötigt).
- Legen Sie die Anschlusskabel durch die Kabelöffnung.


Kabelführung – Kabel fixieren

Kabel fixieren

- Fixieren Sie die Anschlusskabel vor dem Montagerahmen auf dem Boden (z.B. mit einem Klebeband).

VORSICHT!

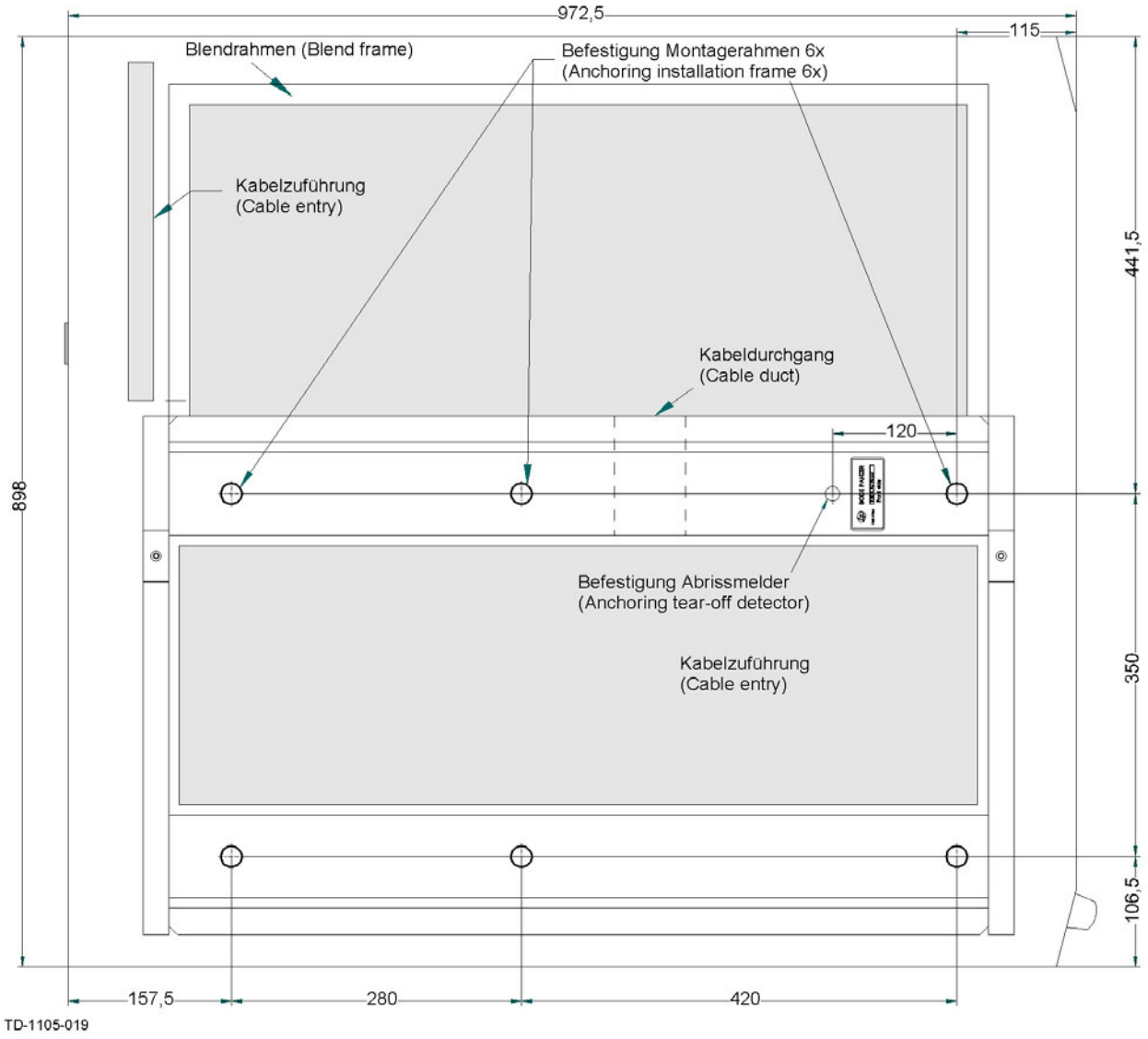
- **Kabelbeschädigung!**
  Die Anschlusskabel dürfen keinesfalls über den Montagerahmen hinausragen. Ansonsten könnten beim Positionieren des Gerätes die Kabel beschädigt werden!

Verankerung

- Der Montagerahmen muss waagrecht sein. Überprüfen Sie dies mit einer Wasserwaage.
- Verankern Sie den Montagerahmen am Boden (Details siehe Kapitel „Verankerung mit Montagerahmen“).

KEBA © KEBA **2007-2008**

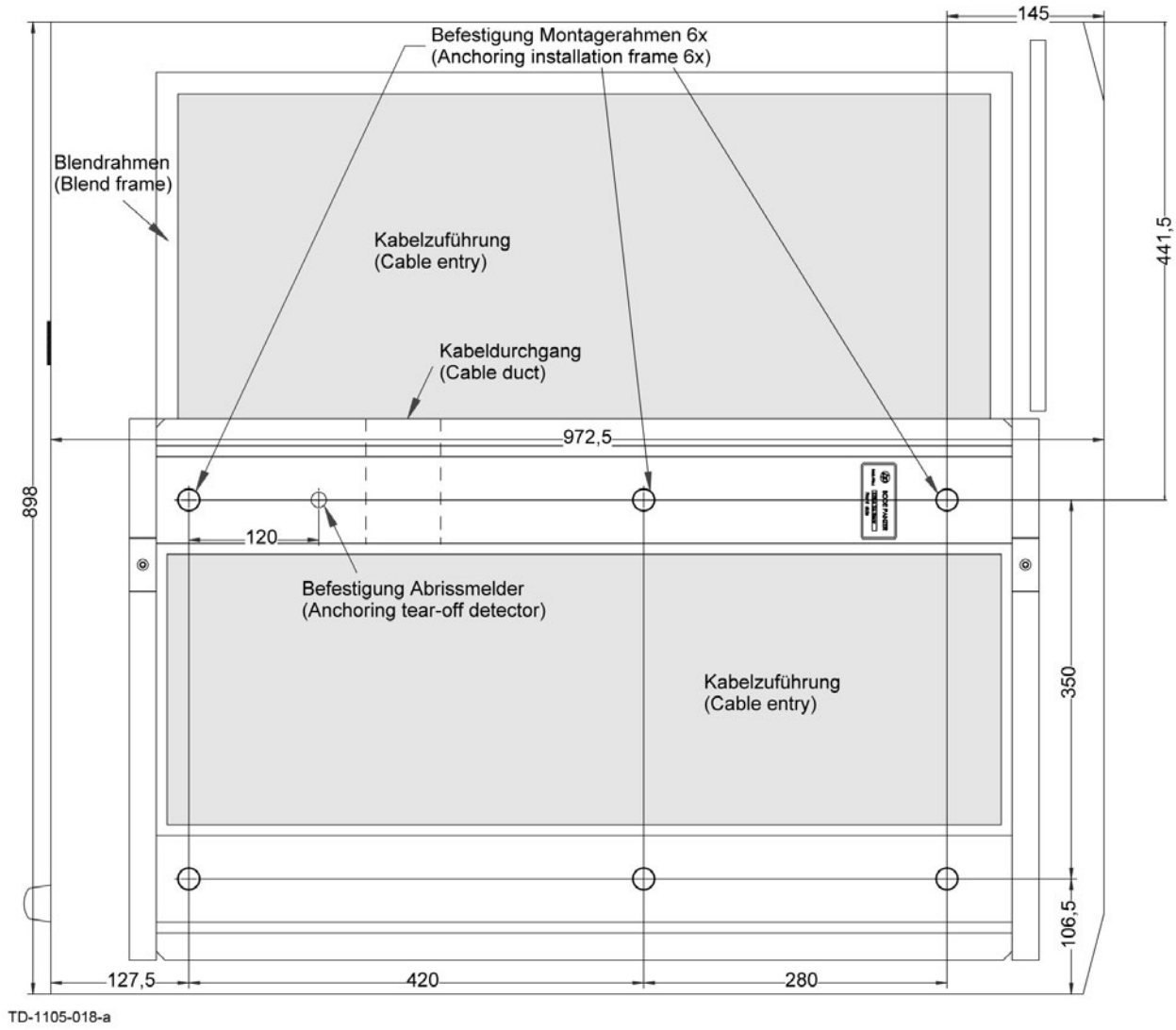
Bohrschablone für Frontload Gerät mit Montagerahmen



Bohrschablone für Frontload Gerät mit Montagerahmen

© KEBA **2007-2008**

Bohrschablone für Rearload Gerät mit Montagerahmen



Bohrschablone für Rearload Gerät mit Montagerahmen

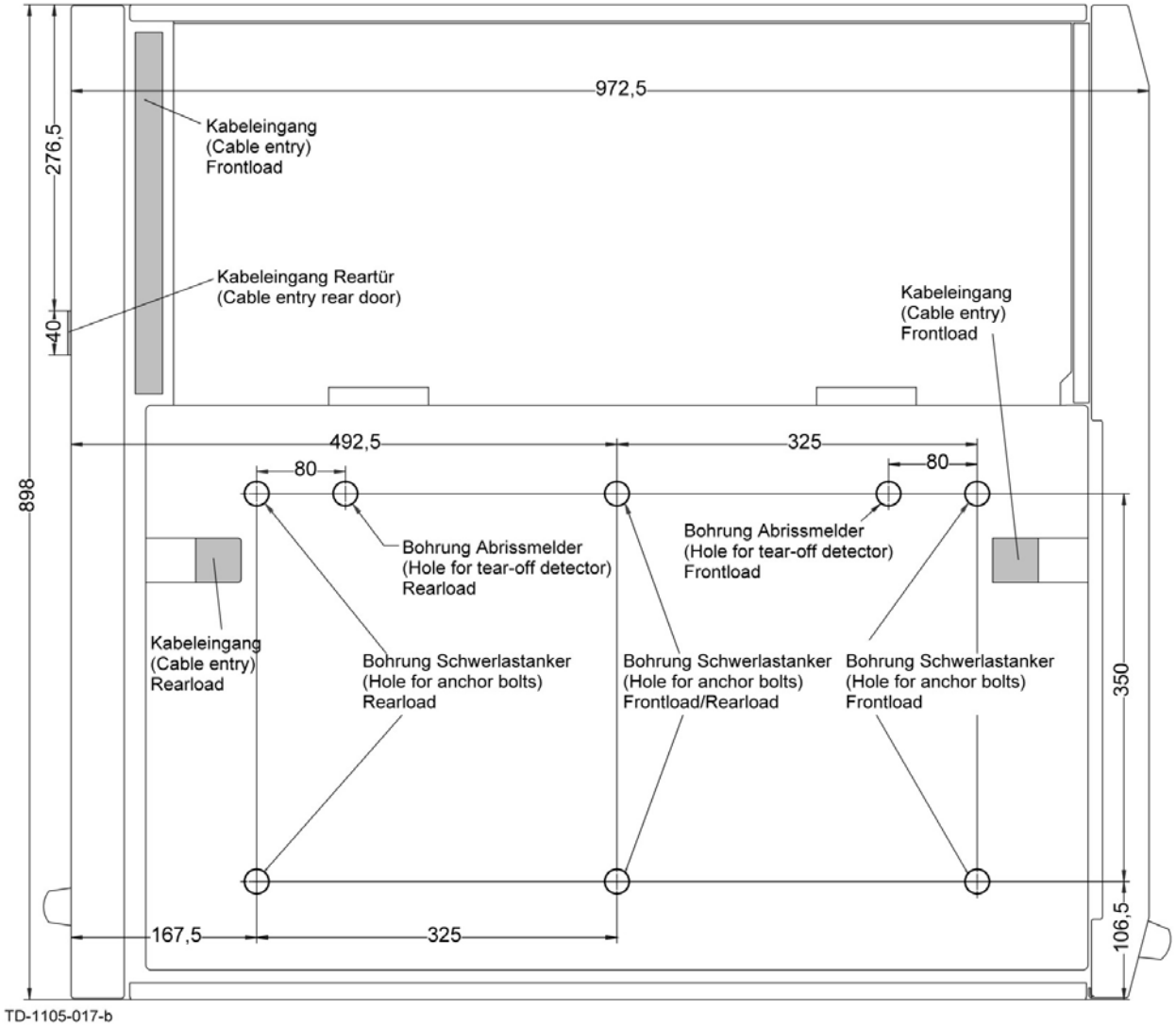
Hinweis
Detaillierte Informationen zu den erforderlichen Freiräumen und Abstände beim Wandeinbau entnehmen Sie bitte dem Handbuch "KePlus X6 Standortvorbereitung".

© KEBA **2007-2008**

7.3.2 Vorbereitung ohne Montagerahmen

- Legen Sie die Bohrschablone (Beipackmaterial) auf.
- Bohren Sie die erforderlichen Bohrungen für die Verankerungsschrauben.
  Achten Sie auf die Verwendung der richtigen Bohrlöcher (Frontload / Rearload) sowie auf die erforderlichen Bohrtiefen (siehe Kapitel "Verankerung im Boden").
- Entfernen Sie Verschmutzungen (Bohrstaub etc.) mit einem Staubsauger.

Bohrschablone

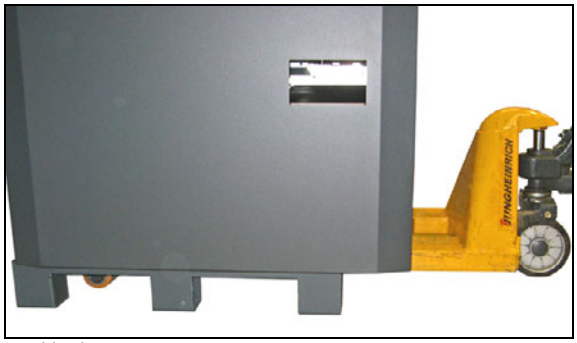


Bohrschablone – schematische Darstellung

© KEBA **2007-2008**

7.4 Positionierung

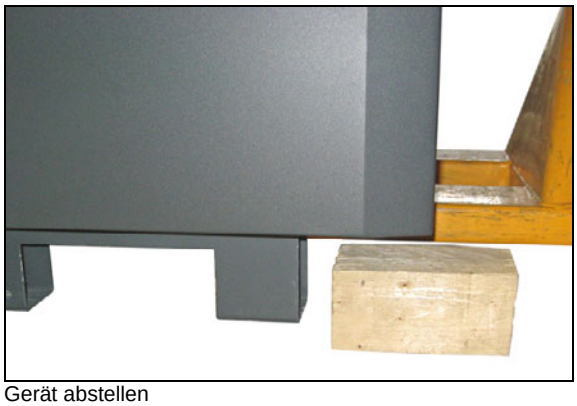
7.4.1 Transportsockel abmontieren



Positionieren

Positionieren

- Transportieren Sie KePlus X6 mit einem Handgabelhubwagen vor den endgültigen Standort.

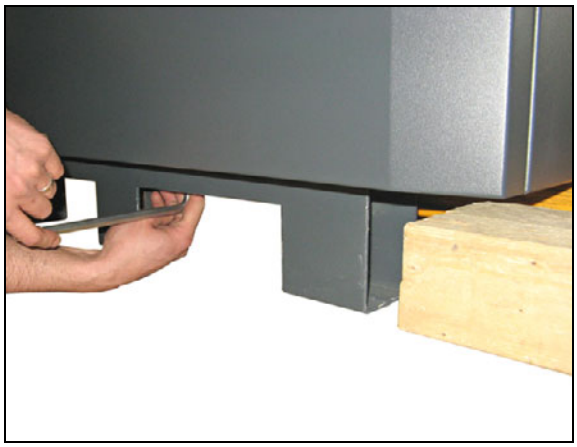

Gerät abstellen

Gerät sichern

- Legen Sie zur Sicherung 4 Kanthölzer mit ausreichender Höhe unter das Gerät.

WARNUNG!

- **Quetschgefahr!**
  Achten Sie auf den sicheren Halt der Kanthölzer auf ebener Fläche. Die Verwendung von zu schmalen Kanthölzern kann zu Instabilität und zum Umfallen des Gerätes führen. Dies kann schwere Verletzungen an Armen oder Händen verursachen.


Transportsockel abmontieren

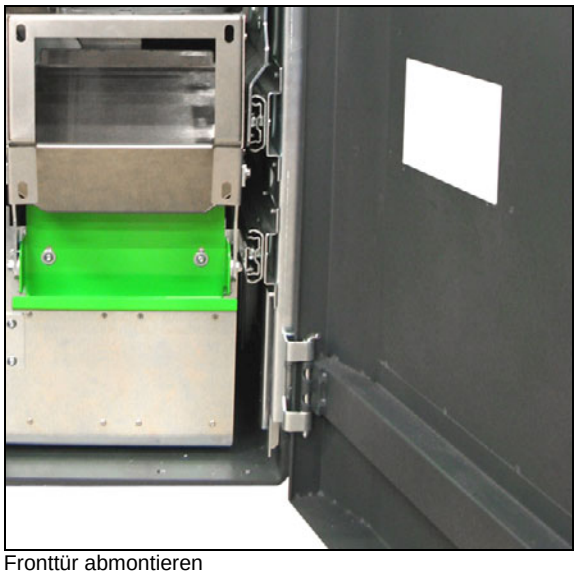
Transportsockel abmontieren

- Lösen Sie die 2 Innensechskant-schrauben vom Transportsockel und entfernen Sie einen Transportsockel.
- Wiederholen Sie den Vorgang mit dem zweiten Transportsockel.
- Bitte retournieren Sie die nicht mehr benötigten Transportsockel an KEBA.

KEBA © KEBA **2007-2008**

7.4.2 Fronttür/Frontabdeckung abnehmen

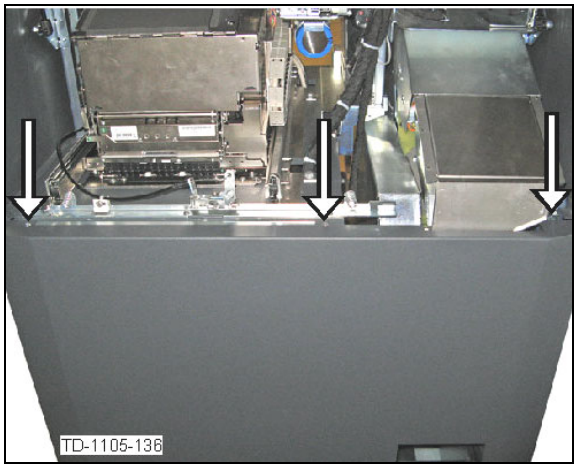
Zur besseren Positionierung des Gerätes ist ein Abnehmen der Fronttür (FL) bzw. der Frontabdeckung (RL) erforderlich.



Fronttür abmontieren

Fronttür abmontieren (nur Frontload)

- ▶ Öffnen Sie die Fronttür (siehe Kapitel „Öffnen und Schließen“).
- ▶ Entfernen Sie beim oberen und unteren Scharnier jeweils den Scharnierstift und nehmen Sie die Fronttür vorsichtig ab.

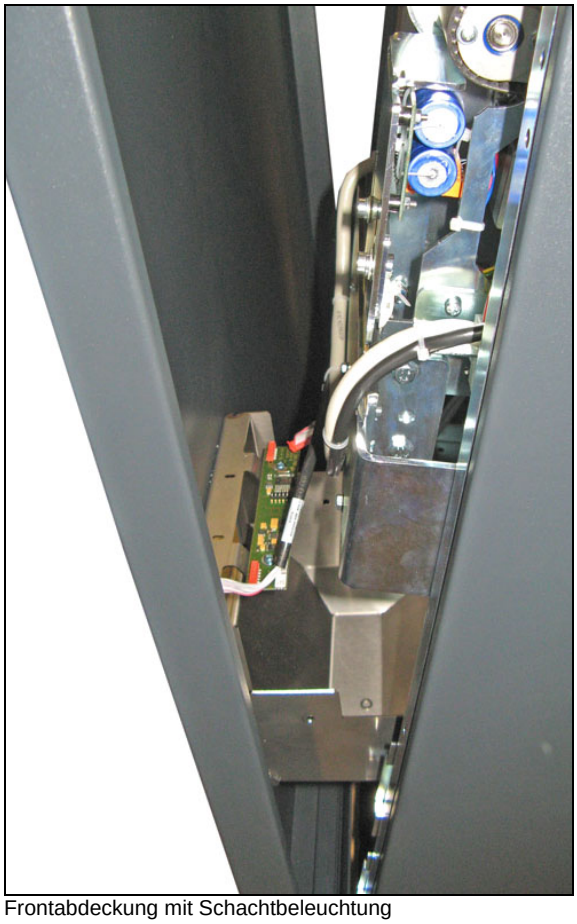


Frontabdeckung abmontieren

Frontabdeckung abmontieren (nur Rearload)

- ▶ Öffnen Sie die Reartür.
- ▶ Entriegeln und Öffnen Sie die Haube (siehe Kapitel „Öffnen und Schließen“).
- ▶ Entfernen Sie die 3 Schrauben, mit denen die Frontabdeckung am Gerät befestigt ist.

© KEBA **2007-2008**



Frontabdeckung mit Schachtbeleuchtung

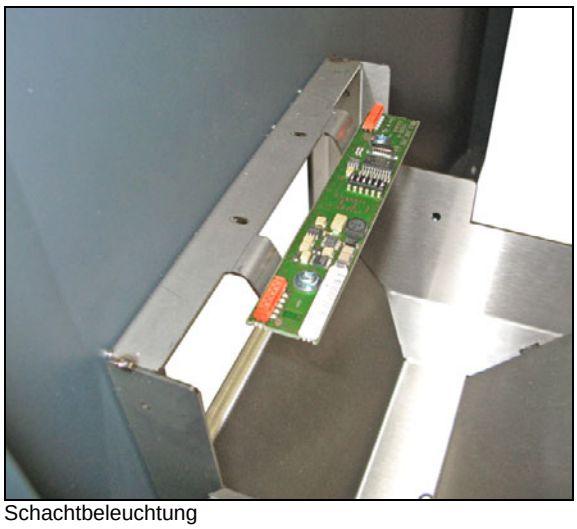
Schachtbeleuchtung abstecken

An der Innenseite der Frontabdeckung ist eine Beleuchtungskomponente befestigt, die über 2 Kabel mit dem Gerät verbunden ist. Diese Kabel müssen **vor** dem Abnehmen der Frontabdeckung abgesteckt werden.

- ▶ Schwenken Sie die Frontabdeckung nur ein paar Zentimeter nach vorne, um Zugang zur Schachtbeleuchtung zu erhalten.
- ▶ Stecken Sie die 2 Kabel vorsichtig ab.
- ▶ Hängen Sie die Frontabdeckung nach oben aus.
- ▶ Schließen Sie die Haube (siehe Kapitel “Öffnen und Schließen”).

ACHTUNG

- **Beschädigungsgefahr!**
  Die Frontabdeckung darf nicht zu weit nach vorne geschwenkt werden, da sonst die Anschlusskabel der Schachtbeleuchtung herausgerissen werden.



Schachtbeleuchtung

Schachtbeleuchtung anschließen

Nach Beendigung der Arbeiten, muss bei der Montage der Frontabdeckung die Schachtbeleuchtung unbedingt wieder angeschlossen werden.

- ▶ Hängen Sie die Frontabdeckung unten ein.
- ▶ Stecken Sie die Anschlusskabel auf der Platine an.
  Die Stecker verfügen über eine Kerbe und können nicht verkehrt angeschlossen werden.

KEBA © KEBA **2007-2008**

7.4.3 Hinweise zum Anheben des Gerätes

WARNUNG!

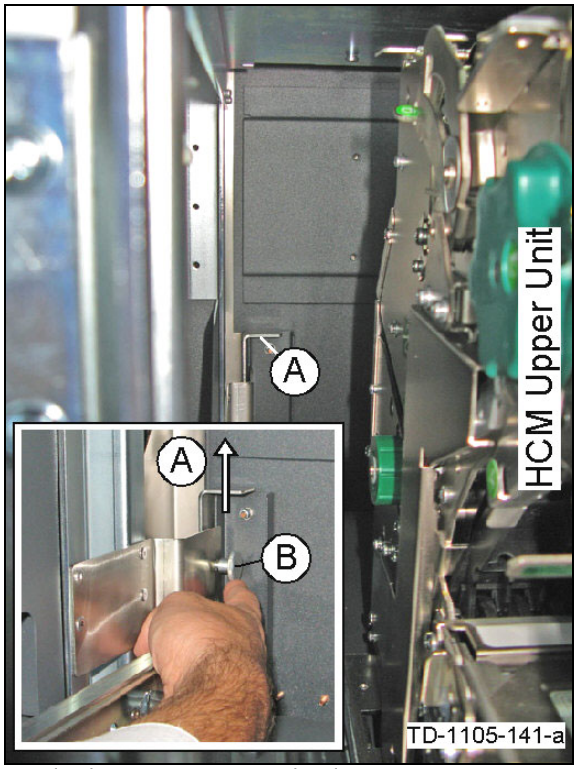
- **Verletzungsgefahr!**
  Achten Sie auf den sicheren Halt der Kanthölzer auf ebener Fläche. Die Verwendung von zu schmalen Kanthölzern kann zu Instabilität und zum Umfallen des Gerätes führen. Dies kann schwere Verletzungen an Armen oder Händen verursachen.

- **Quetschgefahr!**
  Achten Sie beim Hineinschieben oder Herausziehen der Kanthölzer oder Transportrollen auf Ihre Finger und Hände. Ein unbeabsichtigtes Absetzen des Gerätes kann zu schweren Verletzungen führen.

ACHTUNG

- **Beschädigungsgefahr!**
  KePlus X6 darf nur am Wertschutzschrank (WSS) angehoben werden (gilt für Rear- und Frontload Geräte)! Ein Anheben des Gerätes an anderen Stellen am Gehäuse ist nicht zulässig, da dies zu Beschädigungen führen kann!

- **Kanthölzer etc. dürfen ebenfalls nur direkt unter dem Wertschutzschrank positioniert werden.**



Frontload Gerät – Reartür Entriegelung

Reartür öffnen (bei Frontload Geräten)

Die Reartür kann bei Frontload Geräten von innen aus geöffnet werden, damit das Gerät von der Rückseite am Wertschutzschrank aufkanten werden kann.

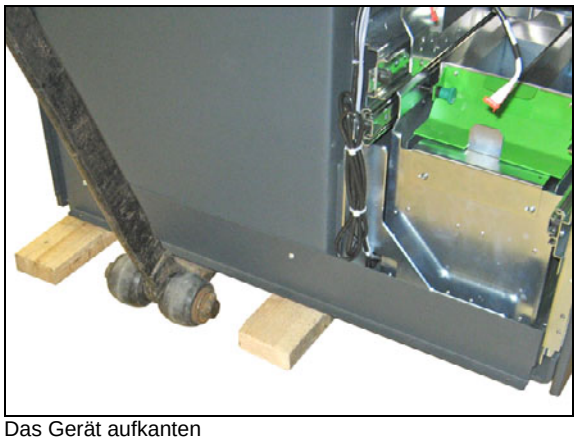
- ▶ Öffnen Sie die Haube des Gerätes.
- ▶ Ziehen Sie die HCM Upper Unit aus dem Gerät heraus und greifen Sie zur Reartür zurück.
- ▶ Drehen Sie die Rändelschraube **[B]** vollständig heraus.
- ▶ Schieben Sie die Verriegelung **[A]** nach oben. Die Reartür geht auf.
- ▶ Nach dem Schließen der Reartür, die Rändelschraube wieder einschrauben.

ACHTUNG

- **Beschädigungsgefahr!**
  Wird das Gerät durch Aufkanten an der Vorderseite in Schrägstellung gebracht, muss die Reartür wieder geschlossen werden.

© KEBA **2007-2008**

Für das Unterlegen oder Entfernen von Transportrollen oder Kanthölzer darf KePlus X6 nur laut nachfolgenden Darstellungen am Wertschutzschrank (WSS) aufgekantet werden!



Das Gerät aufkanten

Das Gerät aufkanten

- Kanten Sie KePlus X6 mit der Brechstange am Wertschutzschrank auf und schieben Sie z.B. die Kanthölzer oder Transportrollen hinein bzw. ziehen Sie diese heraus.
- Legen Sie zur Absicherung Kanthölzer mit geringerer Höhe unter die dem Wertschutzschrank gegenüberliegende Seite des Gerätes. Sollte das Gerät instabil werden, kann dadurch ein Umkippen verhindert werden.

Hebepunkt neben dem Wertschutzschrank

Das Gerät aufkanten

Das Aufkanten neben dem Wertschutzschrank sollte unbedingt vermieden werden.

Sollte es zur Positionierung dennoch erforderlich sein, ist ein Anheben des Gerätes **unmittelbar neben dem Wertschutzschrank** noch zulässig (siehe Abbildung).
Dies gilt für die Vorderseite und für die Rückseite des Wertschutzschrankes.

Hebepunkt – Wertschutzschranktür

Hebepunkt am Wertschutzschrank

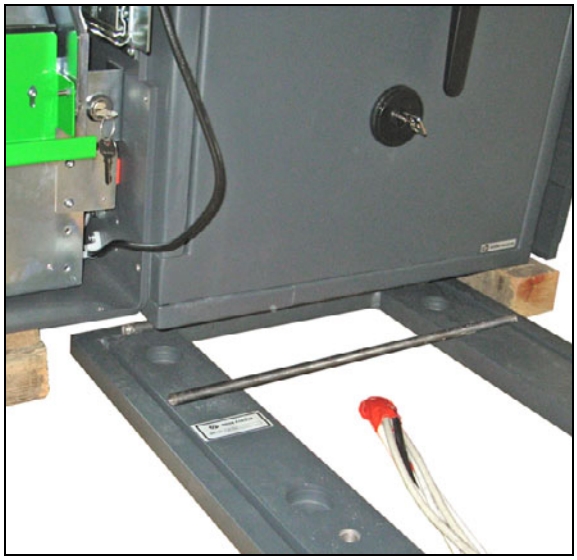
Der Wertschutzschrank kann an der Unterseite der **geöffneten** Wertschutzschranktür aufgekantet werden.
Der Hebepunkt muss sich so nahe wie möglich beim unteren Scharnier befinden.

WARNUNG!

- **Quetschgefahr!**
  Achten Sie auf den sicheren Halt der geöffneten Wertschutzschranktür. Ein unbeabsichtigtes Zufallen der Tür kann zu schweren Verletzungen an Fingern oder Händen führen.

KEBA © KEBA **2007-2008**

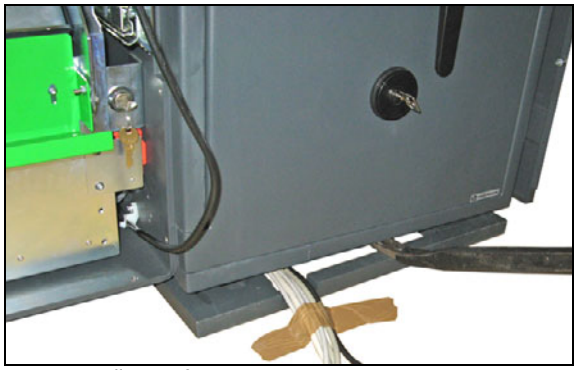
7.4.4 Positionierung auf dem Montagerahmen



Gerät auf Montagerahmen positionieren

Gerät positionieren

- Wird ein Montagerahmen (optional) verwendet, muss dieser laut den Angaben im Kapitel „Vorbereitung mit Montagerahmen“ vorbereitet und im Boden verankert worden sein.
- Schieben Sie das Gerät mit den Transportrollen über die Gewindelöcher des Montagerahmens.
  Alternativ kann statt Transportrollen auch ein geeignetes Gleitmittel (z.B. Vaseline) verwendet werden, jedoch **keine Seife!**



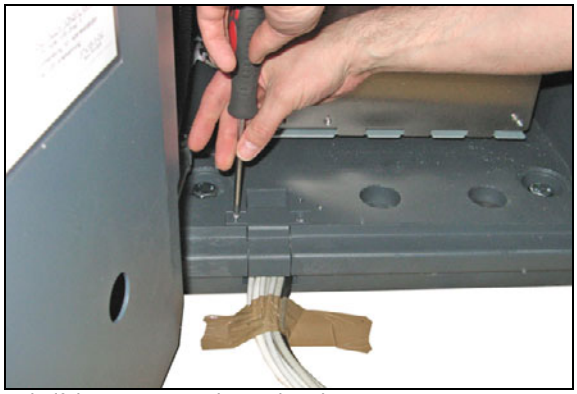
Transportrollen entfernen

Transportrollen entfernen

- Entfernen Sie falls verwendet die Transportrollen und überprüfen Sie die exakte Positionierung über den Gewindelöchern.

WARNUNG!

- **Elektrische Gefahr!**
  Die Kabel dürfen keinesfalls eingeklemmt oder beschädigt werden!



Kabelführung - Wertschutzschrank

Kabeleinführung in den Wertschutzschrank

- Lösen Sie die 2 Schrauben mit denen das Verschlussstück am Wertschutzschrank befestigt ist.
- Entfernen Sie das Verschlussstück (dieses muss später wieder eingesetzt werden).

© KEBA **2007-2008**

Kabelschutzblech im Wertschutzschrank

Anschlusskabel verlegen

- Lösen Sie die 2 Schrauben mit denen das Kabelschutzblech befestigt ist.
- Biegen Sie die Anschlusskabel in den Wertschutzschrank.
- Befestigen Sie wieder das Kabelschutzblech.

Anschlusskabel im Wertschutzschrank

Anschlusskabel verlegen

- Setzen Sie das Verschlussstück ein und befestigen Sie es wieder mit den 2 Schrauben.

Abschlussarbeiten

- Montieren Sie das Gerät am optionalen Montagerahmen (siehe Kapitel “Verankerung mit Montagerahmen”).
- Bringen Sie die Fronttür bzw. die Frontabdeckung wieder in umgekehrter Reihenfolge am Gerät an.

KEBA © KEBA **2007-2008**

7.4.5 Positionierung ohne Montagerahmen

Kabel einführen (Beispiel Rückseite)

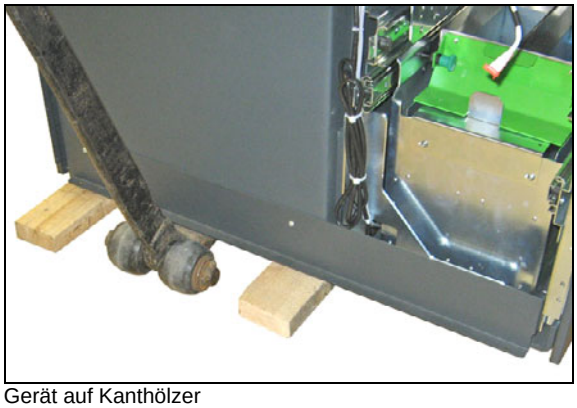
Kabeleinführung

- Führen Sie die Anschlusskabel an der geeigneten Kabelöffnung in das Gerät.

Kabelführung durch die Reartür

Kabelführung durch die Reartür

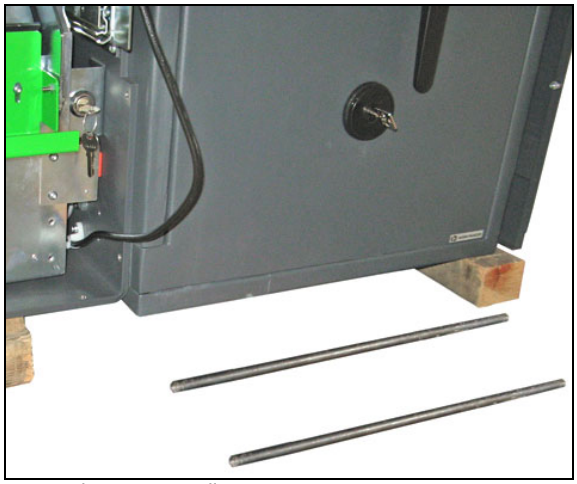
- Lockern Sie die Schrauben vom Kabelschutzblech und nehmen Sie es heraus.
- Führen Sie die Anschlusskabel durch die Kabelöffnung in der Reartür und durch die entsprechende Öffnung im Gehäuserahmen.


Gerät auf Kanthölzer

Gerät abstellen

- Verringern Sie mit der Brechstange schrittweise die Höhe der Kanthölzer. **Beachten Sie unbedingt die Vorgaben im Kapitel „Hinweise zum Anheben des Gerätes“!**

© KEBA **2007-2008**

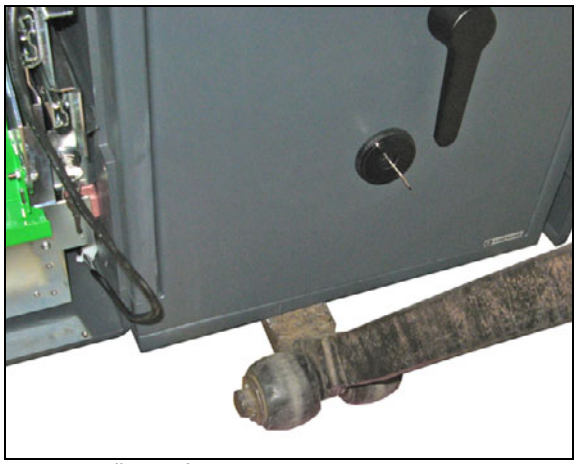

Gerät mit Transportrollen

Endgültige Positionierung

- Stellen Sie KePlus X6 auf geeignete Transportrollen ab.
  Bei der Positionierung in Nischen sollten die Rollen nur geringfügig breiter sein als das Gerät.
- Schieben Sie das Gerät exakt zum endgültigen Aufstellplatz.

ACHTUNG

- **Beschädigungsgefahr!**
  Beim Manövrieren des Gerätes darf dieses nur am Wertschutzschrank geschoben werden!
- **Ziehen Sie bei Bedarf die Anschlusskabel laufend nach.**


Transportrollen entfernen

Transportrollen entfernen

- Bringen Sie die Anschlusskabel in Position.
- Entfernen Sie mit Hilfe der Brechstange die Transportrollen.

WARNUNG!

- **Quetschgefahr!**
  Achten Sie beim Herausziehen der Transportrollen auf Ihre Finger und Hände. Ein unbeabsichtigtes Absetzen des Gerätes kann zu schweren Verletzungen führen.
- **Elektrische Gefahr!**
  Die Kabel dürfen keinesfalls eingeklemmt oder beschädigt werden!

Abschlussarbeiten

- Verankern Sie das Gerät am Boden (siehe Kapitel “Verankerung ohne Montagerahmen”).
- Bringen Sie die Fronttür bzw. die Frontabdeckung wieder in umgekehrter Reihenfolge am Gerät an.

KEBA © KEBA **2007-2008**

8 Verankerung

8.1 Verankerung im Boden

Die folgenden Angaben für die Verankerung des Wertschutzschrankes gelten für Schwerlastanker bzw. Klebeanker (Abscherkraft: mind. 20 kN pro Verankerung).

Wertschutzschrank	Verankerung mit mindestens…
• UL291	4 Schwerlastanker oder Klebeanker M16 (*)
• CEN L	4 Schwerlastanker oder Klebeanker M16 (*)
• CEN III	4 Schwerlastanker oder Klebeanker M16 (*)
• CEN IV	4 Schwerlastanker oder Klebeanker M16 (*)

(*) Zusätzlich ist im Wertschutzschrank ein Bohrloch für den Abrissmelder vorgesehen.

Hinweis
Befestigungsmaterialien (Schwerlastanker etc.) sind nicht im KEBA Lieferumfang enthalten.

Beachten Sie bei der Verankerung in jedem Fall die lokal geltenden Vorschriften z.B. vom Versicherungsinstitut der Bank! Dies gilt vor allem für die Anzahl der zu verwendenden Verankerungsschrauben.

Verwenden Sie die für Ihr Gerät passenden Bohrlöcher auf der Bohrschablone (FL/RL). Die Bohrschablone befindet sich im Beipackmaterial des Gerätes, sofern sie nicht schon anderweitig zur Verfügung gestellt wurde.

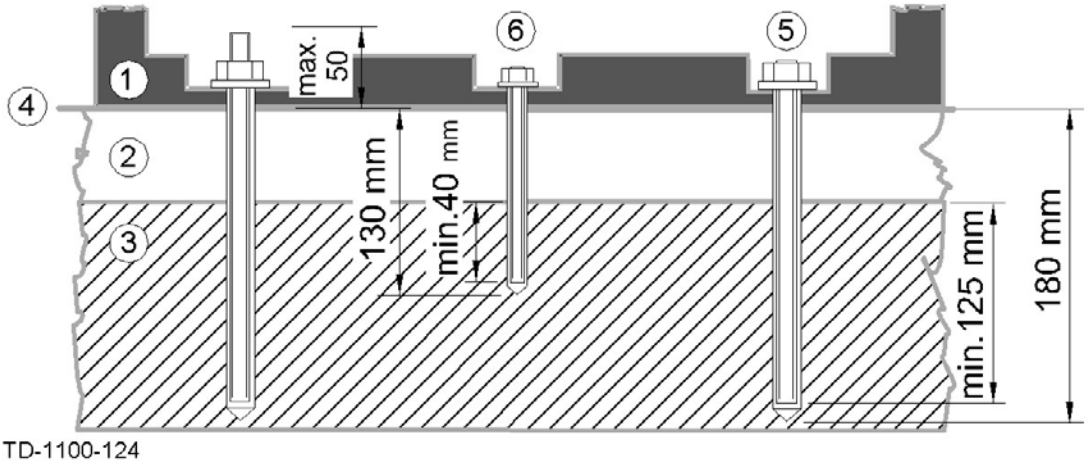
Damit die einwandfreie Funktion der Türen und der Auszugschienen gewährleistet ist, muss KePlus X6 unbedingt WAAGRECHT aufgestellt werden!
Prüfen Sie dies durch Anlegen einer Wasserwaage (seitlich, oben und hinten). Falls nötig, korrigieren Sie die Lage von KePlus X6 durch Unterlegen von Distanzplättchen!

ACHTUNG

- **Achten Sie bei der Verankerung auf die maximal zulässige Höhe der Ankerschrauben im Wertschutzschrank, damit die HCM Lower Unit an der Unterseite nicht beschädigt wird.**
- **Die Muttern der Ankerschrauben dürfen nur „handfest“ angezogen werden.**

© KEBA **2007-2008**

"Normaler" Fußboden (Verankerung ohne Montagerahmen)
Die Bohrungen für die Schwerlastanker oder Klebeanker müssen laut der entsprechenden Bohrschablone hergestellt werden.



Befestigung bei normalen Fußböden – symbolische Darstellung

Legende
(1)… Wertschutzschrank
(2)… Bodenbelag
(3)… Betonfundament
(4)… Oberkante des Bodenbelags
(5)… Ankerschrauben
(6)… Abrissmelder

Verankerung mit Klebeanker (CEN)

Bohrdurchmesser
M16 Ankerschrauben: 18 mm
M12 Abrissmelder: 14 mm

Erforderliches Material
4x Klebekartusche UPM 44CX 150
(alternativ HILTI, HVU M16x125)
4x Gewindestange M16 (DIN 975-10.9)
4x Sechskantmutter M16 (DIN 934)
4x Beilagscheibe A17 (DIN 125)

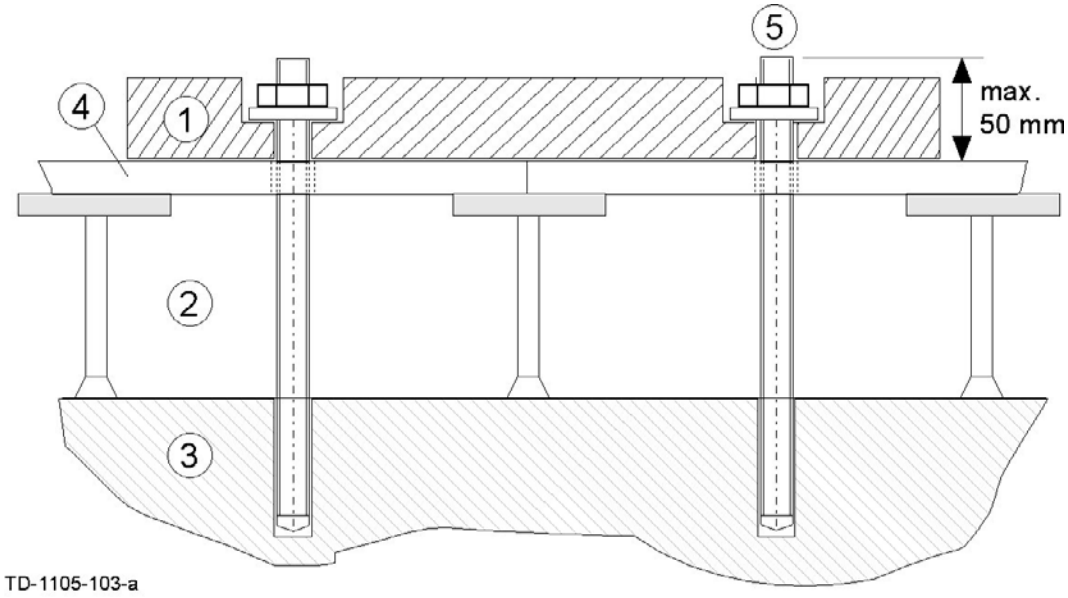
Verankerung mit Spreizdübel (CEN)

Bohrdurchmesser
M16 Ankerschrauben: 25 mm
M12 Abrissmelder: 20 mm

Erforderliches Material
4x Spreizdübel Liebig Anchor AB 25/M16
(alternativ HILTI Anchor HSL-G-TZ 25/M16)
Gewindequalität DIN 975-8.8
4x Sechskantmutter M16 (DIN 934)
4x Beilagscheibe A17 (DIN 125)

KEBA © KEBA **2007-2008**

Doppelboden (Verankerung ohne Montagerahmen)
Das Gerät muss mit Schwerlastanker oder Klebeanker im darunter liegenden Boden verankert werden.



Befestigung bei Doppelböden – symbolische Darstellung

Legende
(1)… Wertschutzschrank
(2)… Bereich zw. Betonfundament - Bodenbelag
(3)… Betonfundament
(4)… Oberkante des Bodenbelags
(5)… Ankerschrauben

Hinweis
Grundsätzlich gelten bei Doppelböden die gleichen Verankerungsvorgaben wie bei normalen Fußböden (Eindringtiefen in das Betonfundament etc.). Die Länge der Ankerschrauben muss entsprechend der tatsächlichen Bodenhöhe angepasst werden.

Montagerahmen (gilt für alle Bodenarten)
Bei Verwendung eines Montagerahmens gelten die gleichen Vorgaben für die Verankerung im Boden (Eindringtiefen in das Betonfundament etc.). Die Länge der Ankerschrauben muss jedoch entsprechend angepasst werden.

© KEBA **2007-2008**

8.2 HCM Lower Unit Transportsicherung entfernen

HCM Lower Unit – Transportsicherung

Transportsicherung entfernen

Die Transportsicherung der HCM Lower Unit muss entfernt werden, um die HCM Lower Unit aus dem Gerät herausziehen zu können.

- ▶ Öffnen Sie den Wertschutzschrank.
- ▶ Entfernen Sie alle Schaumstoffkeile im Wertschutzschrank (vor, seitlich und hinter der HCM Lower Unit).

ACHTUNG

- **Beschädigungsgefahr! Entnehmen Sie die fest sitzenden Schaumstoffkeile vorsichtig aus dem Gerät.**
- **Verwenden Sie nicht den Entriegelungshebel zum Herausziehen der HCM Lower Unit.**

HCM Lower Unit Oberseite - Transportsicherung

HCM Lower Unit – Schaumstoffbeilage

- ▶ Entfernen Sie die Schaumstoffbeilage an der Oberseite der HCM Lower Unit.

HCM Lower Unit Unterseite - Transportsicherung

HCM Lower Unit – Schaumstoffbeilage

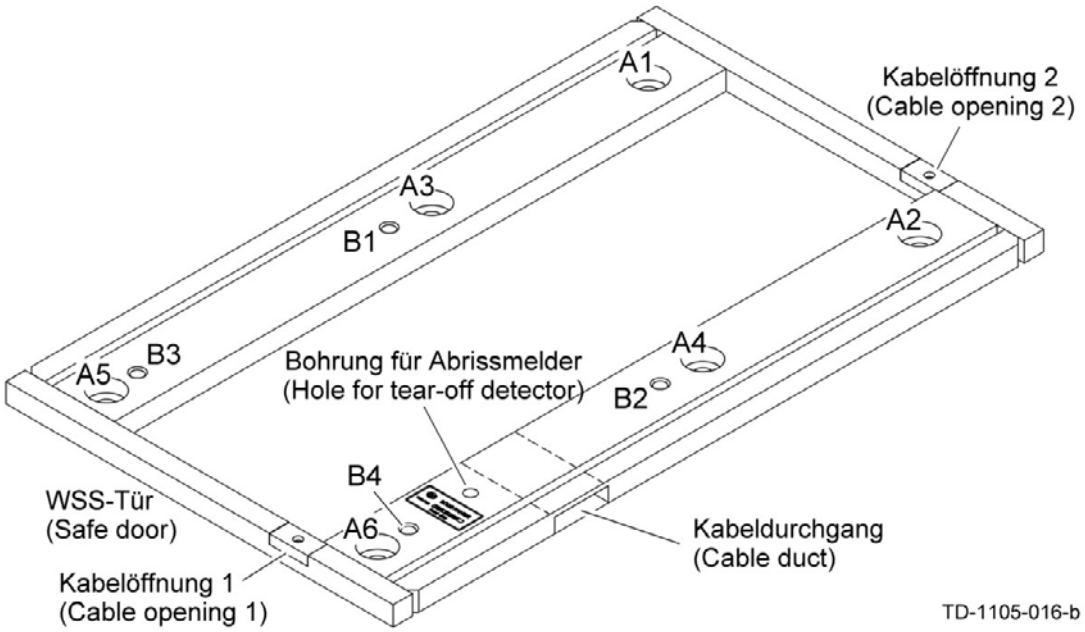
- ▶ Entfernen Sie die Schaumstoffbeilage an der Unterseite der HCM Lower Unit.

HCM Lower Unit herausziehen

- ▶ Ziehen Sie an der Entriegelung und ziehen Sie gleichzeitig die HCM Lower Unit am Griff vorsichtig aus dem Wertschutzschrank heraus.

KEBA © KEBA **2007-2008**

8.3 Verankerung mit Montagerahmen



Montagerahmen – Beispiel X6 Frontload

Montagerahmen verankern

- Wird ein Montagerahmen (optional) verwendet, muss dieser laut den Angaben im Kapitel „Vorbereitung mit Montagerahmen“ vorbereitet worden sein.
- Bohren Sie die Montagelöcher A1 bis A6 in den Boden. Entfernen Sie Verschmutzungen (Bohrstaub etc.) im Bereich des Montagerahmens mit einem Staubsauger.
- Verankern Sie den Montagerahmen an den Punkten A1 bis A6 im Boden (Details siehe Kapitel “Verankerung im Boden”).

Gerät montieren

- Setzen Sie KePlus X6 auf den Montagerahmen auf und positionieren Sie das Gerät genau über die Gewindelöcher B1 bis B4. Führen Sie dabei falls erforderlich die Kabel durch die Kabelöffnung (Details siehe Kapitel “Positionierung - Positionierung auf dem Montagerahmen”).
- Falls noch nicht durchgeführt, entfernen Sie die Transportsicherung der HCM Lower Unit (siehe Kapitel “HCM Lower Unit Transportsicherung entfernen”).
- Befestigen Sie KePlus X6 an den Gewindelöchern B1 bis B4.

© KEBA **2007-2008**

8.4 Verankerung ohne Montagerahmen

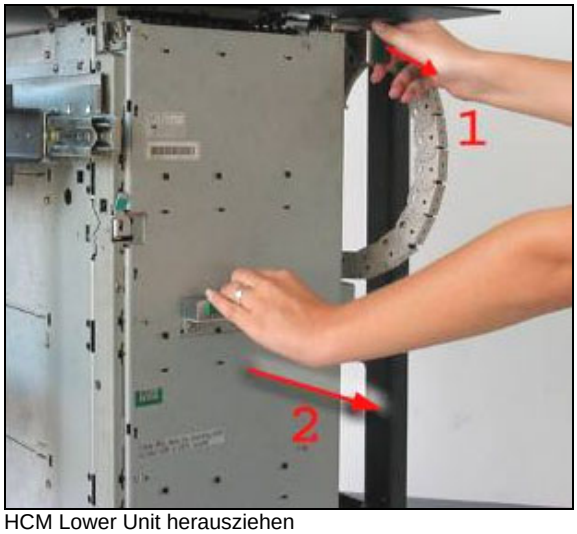
Für die Herstellung der Bohrungen ist grundsätzlich immer die Bohrschablone zu verwenden (siehe Kapitel “Vorbereitung ohne Montagerahmen”). Es ist nicht zulässig, die Bohrungen direkt im Wertschutzschrank durchzuführen.

Wertschutzschrank geöffnet

HCM Lower Unit herausziehen

Ist der Zugang zu **allen** Verankerungspunkten im Wertschutzschrank erforderlich, muss die HCM Lower Unit herausgezogen werden.

- ▶ Öffnen Sie den Wertschutzschrank.
- ▶ Falls noch nicht durchgeführt, entfernen Sie die Transportsicherungen der HCM Lower Unit (siehe Kapitel “HCM Lower Unit Transportsicherung entfernen”).



HCM Lower Unit herausziehen

HCM Lower Unit herausziehen

- ▶ Ziehen Sie an der Entriegelung **[1]** und ziehen Sie gleichzeitig am Griff **[2]** die HCM Lower Unit langsam aus dem Wertschutzschrank heraus.

KEBA © KEBA **2007-2008**

Verankerung

- Verankern Sie KePlus X6 mit der für den jeweiligen Boden geeigneten Methode sowie mit der erforderlichen Anzahl von Verankerungsschrauben (Beachten Sie die Vorgaben im Kapitel “Verankerung im Boden”).

© KEBA **2007-2008**

© KEBA **2007-2008**

9 Abschlusskontrolle

► Überprüfen Sie folgende Punkte.

GEHÄUSE	**OK**
Schließt die Tür und die Haube einwandfrei?	❒
Lassen sich die Türschlösser leichtgängig betätigen?	❒
Ist die Fronttür/Frontabdeckung nicht zerkratzt?	❒
Sind keine Beschädigungen am gesamten Gehäuse?	❒
Ist das Gehäuse gereinigt (innen und außen)?	❒
WERTSCHUTZSCHRANK (WSS)	
Wurde der Innenraum nicht beschädigt (zerkratzt)?	❒
Stehen die Ankerschrauben beim Wertschutzschrank nicht zu weit über den Boden des Wertschutzschrankes hinaus, so dass die HCM Lower Unit beschädigt wird?	❒

ACHTUNG

- **Ist bis zur Inbetriebnahme des Gerätes noch mit größerer Staubentwicklung zu rechnen ist, so muss KePlus X6 wieder vollständig abgedeckt werden!**

© KEBA **2007-2008**

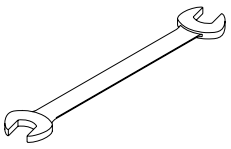
© KEBA **2007-2008**

10 Anhang

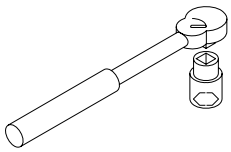
10.1 Werkzeugliste

Folgende Werkzeuge werden benötigt und werden nicht von KEBA zur Verfügung gestellt.

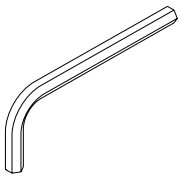
- Bohrer für Beton-, Stein- und Marmorboden
  (geeignet für die verwendeten Verankerungsschrauben oder Gewindestangen, Dübel Spreizdübel, Chemiedübel)
- Bodenplatten (Lastverteilerplatten)
- Panzerrollen (bzw. geeignete Transportrollen)
- Kanthölzer
- Doppelklebeband
- Distanzplättchen
- Spitzzange
- Kreuzschlitzschraubendreher
- Wasserwaage
- Staubsauger



- Gabelschlüssel passend für Verankerungsschrauben



- oder einen Steckschlüssel passend für Verankerungsschrauben



- Sicherheits-Innensechskantschlüssel
- Innensechskantschlüssel (Größe 10) für Transportsockel

Spezial Werkzeug

- Brechstange zum Anheben des Gerätes

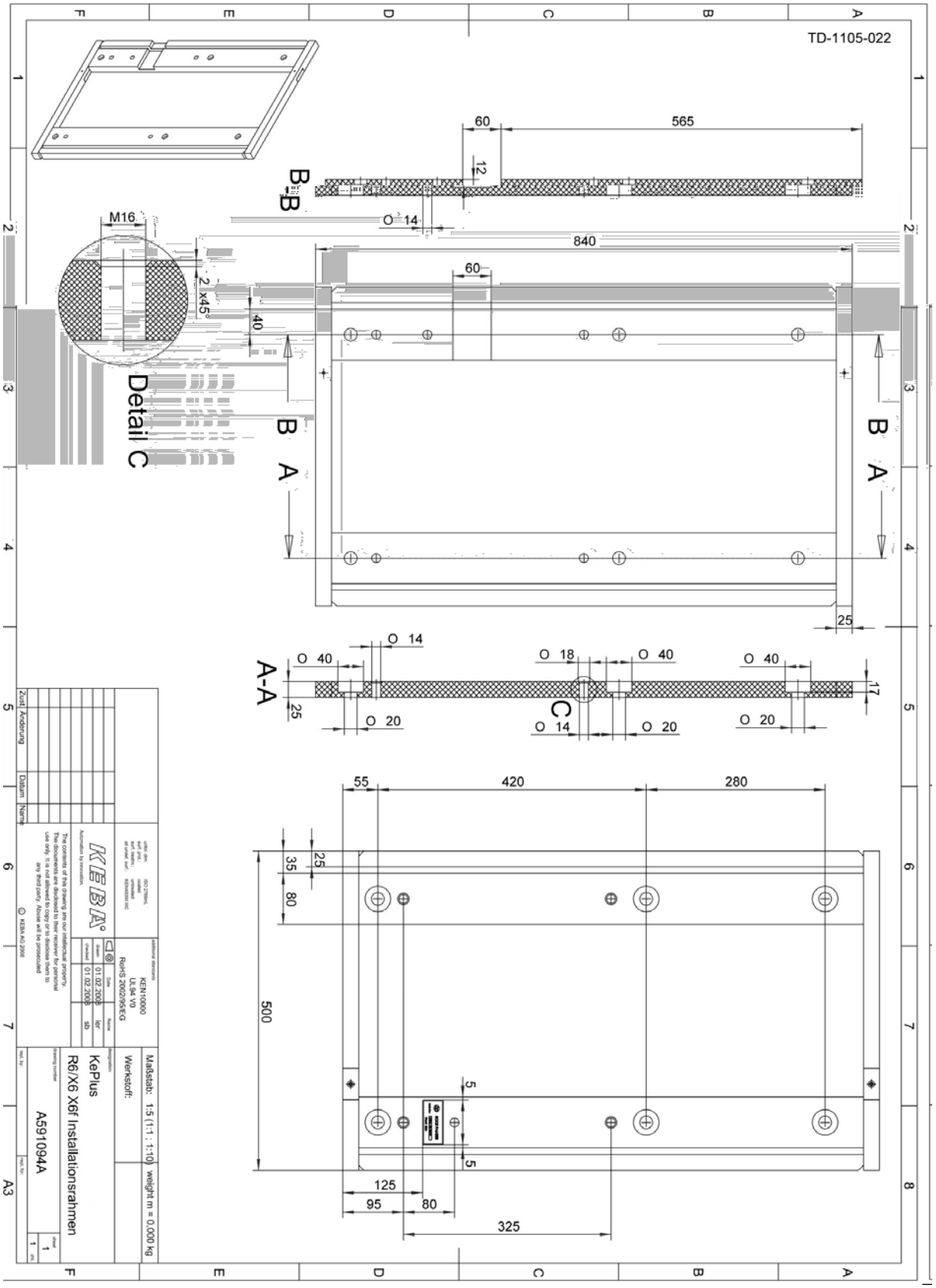
© KEBA **2007-2008**

10.2 Abmessungen der Montagerahmen

Hinweis
Die Gewindelöcher für die Montage des Wertschutzschrankes befinden sich immer auf der Seite der Wertschutzschranktür. Die Vorderseite (Haube) ist mit einem Aufkleber am Montagerahmen gekennzeichnet.

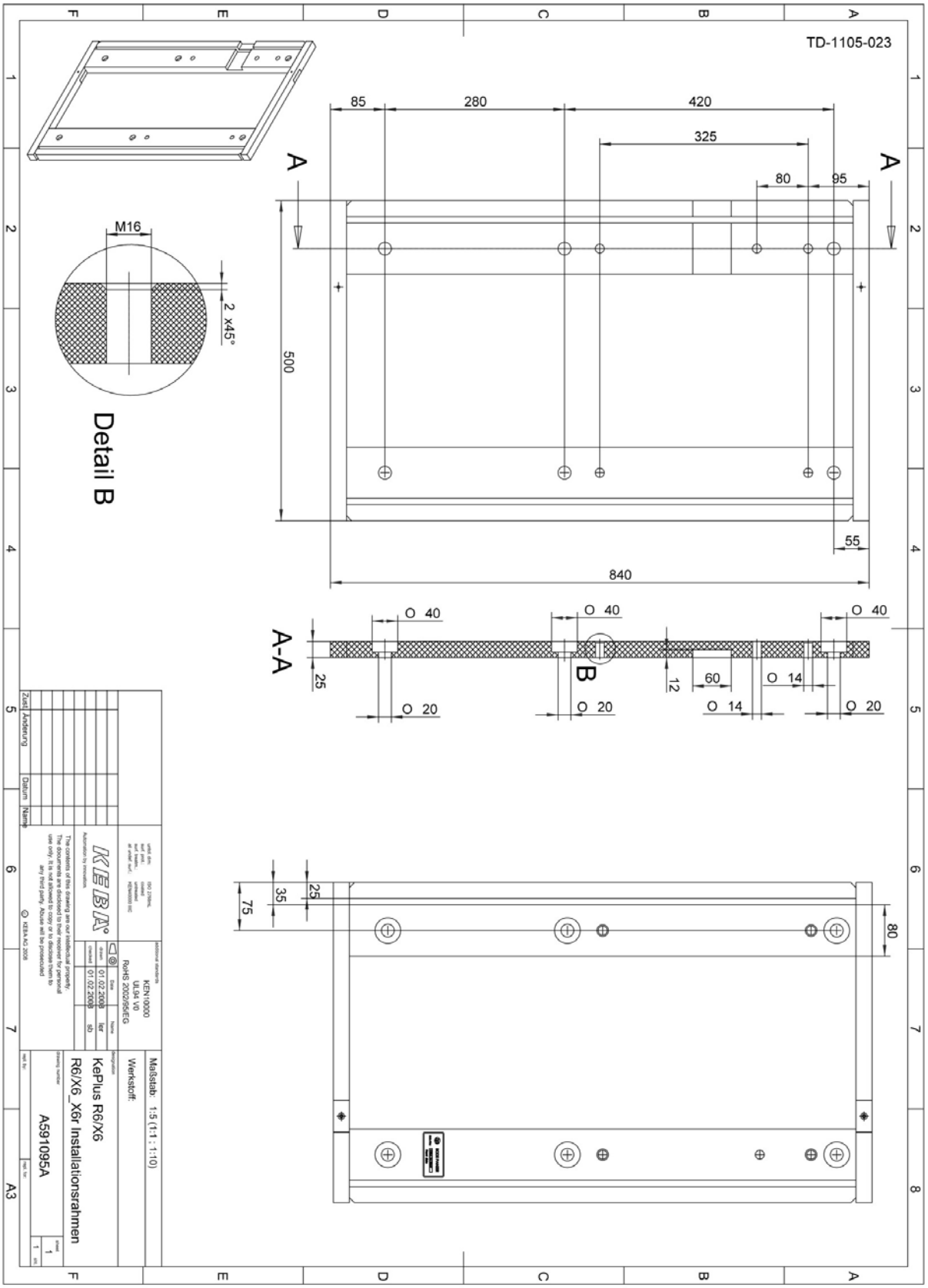
© KEBA **2007-2008**

Abmessungen Montagerahmen (FL)



© KEBA **2007-2008**

Abmessungen Montagerahmen (RL)



© KEBA **2007-2008**

11 INDEX

A

Abmessungen der Montagerahmen 52
Abmessungen Montagerahmen (FL) 53
Abmessungen Montagerahmen (RL) 54
Abschlusskontrolle 49
An wen wendet sich dieses Handbuch? 10
Anhang 51
Auspacken 26
Auszugsschienen 17

B

Beipackmaterial 26
Bestimmungsgemäßer Gebrauch 8
Bohrschablone für Frontload Gerät mit Montagerahmen 29
Bohrschablone für Rearload Gerät mit Montagerahmen 30

D

Doppelboden 43

E

Einbringung 23

F

Fronttür/Frontabdeckung abnehmen 33

G

Gehäuse Öffnen und Schließen 15
Gültigkeit 9

H

Haube öffnen/schließen 16
HCM Lower Unit Transportsicherung entfernen . 44
Hinweise zum Anheben des Gerätes 35

I

Indikatoren ablesen 25

P

Positionierung 32
Positionierung auf dem Montagerahmen 37
Positionierung ohne Montagerahmen 39

S

Schäden
sichtbare 26
Sicherheitshinweise 7

T

Technische Daten für den Spediteur 21
Transportanforderungen 19
Transportschäden 26
Transportsockel abmontieren 32
Transportweg 24
Tür öffnen/schließen 15

U

Übersicht 11
Ablagefach 14
Frontload 12
Grün gekennzeichnete Stellen 14
Rearload 13

V

Verankerung 41
Verankerung im Boden 41
Verankerung mit Montagerahmen 45
Verankerung ohne Montagerahmen 46
Vorbereitung mit Montagerahmen 27
Vorbereitung Montageplatz 27
Vorbereitung ohne Montagerahmen 31

W

Werkzeugliste 51
Wertschutzschrank öffnen/schließen 18

Z

Zu diesem Handbuch 9

© KEBA **2007-2008**